

# wamit

Ausgabe 92 | September 2019



**Wasterkinger Mitteilungen**



## Inhalt / Impressum



Lochbrunnen zwischen  
Unterdorfstrasse und Schulweg  
Foto: H. Gut

---

<b>DIE SEITE DES</b>	
<b>GEMEINDEPRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>GEMEINDE</b>	<b>6</b>
<b>SCHULE</b>	<b>12</b>
<b>KIRCHE</b>	<b>28</b>
<b>ANZEIGEN</b>	<b>32</b>
<b>VEREINE</b>	<b>35</b>
<b>ALLERLEI</b>	<b>66</b>
<b>AGENDA</b>	<b>71</b>

---

### **Redaktionskommission**

Helga Gut, Markus Ott  
Peter Wunderli, Peter Zuberbühler

### **Redaktionsadresse**

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen  
044 869 06 05, [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch)

### **Redaktionsschluss**

1. November 2019, nächste Ausgabe: 1. Dezember 2019

### **Auflage**

320 Exemplare, erscheint viermal jährlich  
(März, Juni, September, Dezember)

### **Druck**

Offsetdruck Schurter Eglisau

# Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Schon stehen wir im beginnenden Herbst drin und die Vorbereitungen für Advent, Weihnachten oder Silvester stehen wieder vor der Tür. Darüber nachzudenken fällt mir ein wenig schwer – da ich beim Verfassen dieser Zeilen bei sommerlichen Temperaturen im Büro sitze.

Nun hoffe ich, Sie konnten den Sommer geniessen oder haben wenigstens die teils schier unerträgliche Hitze gut überstanden. Vielleicht sorgt die nachfolgende Ankündigung für eine Abkühlung – zumindest hoffe ich, dass wir einen „normalen“ Winter vor uns haben.

Dieses Jahr werden wir wiederum die grosse Tanne beim Lochbrunnen mit Kerzenschmuck versehen. Am 1. Dezember werden wir gemeinsam den Baum zum Leuchten bringen – dazu laden wir Sie jetzt schon ein – ein Flyer mit weiteren Angaben wird rechtzeitig in die Haushaltungen verteilt.

## **Bundesfeier**

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Militärschützen von Wasterkingen. Die Durchführung der 1. August-Feier hat bestens geklappt. Vielen Dank für Euren Einsatz!

## **„Dorf im Wandel“**

Im Verlauf des Frühjahrs und Sommers haben wir uns weiter mit dem Hochwasserschutz auseinandergesetzt.

In diesen Tagen wird uns eine Rohfassung vom Bericht über die Schutzwürdigkeiten erreichen. Mit diesem Bericht werden wir die bisherigen Studien und Projektierungen anreichern und damit wiederum an den Kanton gelangen.

Weiter wurde in gemeindeübergreifenden Gremien an Themen der erweiterten Zusammenarbeit einige Zeit investiert – einzelne Bereiche bieten sich sehr für diese Zusammenarbeit an. So wird vor allem im Ressort „Forst“ konkret in diese Richtung gearbeitet.

Einige Schritte weiter sind wir im Bereich eines gemeinsam betriebenen Lehrschwimmbeckens zusammen mit Rafz und Eglisau. Auch eine gemeinsam betriebene Schiessanlage Rafzerfeld ist schon weit fortgeschritten – hier befinden wir uns mitten in den Justierungen der Verträge, die zu einem späteren Zeitpunkt dem Souverän zur Abstimmung vorgelegt werden.

Der Schwerpunkt 2019, den wir im Gemeinderat zum Jahresanfang festgelegt haben, hat sich bislang bewährt und wir arbeiten in all unseren Bereichen wie angekündigt unter dem Slogan „Dorf im Wandel“.

## **Wasterkingen und die Initiative**

Die Initiative zur „Gemeindefusion Unteres Rafzerfeld“ beschäftigt uns im Gemeinderat und auch in den unterschiedlichen Gremien, in denen wir be-

#### Die Seite des Gemeindepräsidenten

reits über die Gemeindegrenzen hinweg gut zusammenarbeiten. Die Initiative wurde in allen drei Dörfern für „gültig“ erklärt. Nun laufen verschiedene Fristen, in denen wir von der Gemeinde-seite aktiv werden müssen. Zusammen mit Hüntwangen und Wil erarbeiten wir das Weisungsbüchlein für die Urnenabstimmung, die voraussichtlich im Februar 2020 stattfinden wird.

#### Wasterkingen lebt – und das ist gut so!

In diesem Jahr haben wiederum verschiedene Aktivitäten und Angebote stattgefunden oder werden dies noch tun. Besonders erwähnenswert finde ich die Dorf-Znünis oder auch den Dienstag-Abend in den Sommermonaten, wo die Wäber-Schür jeweils geöffnet ist.

Weitere Aktivitäten werden im Verlauf des Herbstes noch auf uns zukommen – vielleicht treffen wir uns mal an einer „Begegnung am Lagerfeuer“, vielleicht interessieren Sie sich eher für


„Adventskranz oder Adventsgesteck basteln“ oder aber Sie melden sich für ein „Adventsfenster“ an oder besuchen das eine oder andere Fenster.

Weitere Angaben dazu entnehmen Sie dieser wamit-Ausgabe, kurzfristig auch auf den Anschlagbrettern oder bei den Dorfeinfahrten.

#### In diesem Sinne...

... wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst, es freut mich, wenn wir uns an einem der erwähnten Anlässe treffen.

Herzliche Grüsse



[peter.zuberbuehler@wasterkingen.ch](mailto:peter.zuberbuehler@wasterkingen.ch)

P.S.: gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.



# Aus dem Gemeindehaus

## Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Christoph und Heidi Schieber, Wasterkingen – Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus, Niederwies 230 (Anzeigeverfahren);
- Manuel Bernarda, Wasterkingen – Einbau von drei Dachflächenfenstern beim Wohnhaus an der Sennhüttenstrasse 281 (ordentliches Verfahren);
- Helene Ritz, Wasterkingen – Ersatz Böschungsverbauung an der Vorwiesenstrasse 192 (Anzeigeverfahren);
- Sibille Flückiger, Wasterkingen – Ersatz Holzheizkessel im Gebäude Büelbrunnen 167, feuerpolizeiliche Bewilligung (Anzeigeverfahren).

Ausserdem nimmt der Gemeinderat Kenntnis vom Eingang des Rekursentscheides gegen die baurechtliche Bewilligung von 2 Mehrfamilienhäusern. Demnach muss das Bewilligungsverfahren formell unter der Beachtung des Koordinationsgebots (kantonale Bewilligung für die strassenmässige Erschliessung des Baugrundstücks infolge überkommunalem Ortsbildschutz) erweitert werden. Materiell wird der Rekurs nicht behandelt.

## Krankenversicherung – Prämienübernahmen 2018

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der am 18. April 2019 durchgeführten Revision der Prämienübernahmen 2018 im Sinne des Krankenversicherungsgesetzes. Der von der Finanzverwaltung ausgewiesene Nettoaufwand von CHF 11'860.- wurde bestätigt. – Gemäss Verfügung vom 7. Juni 2019 der Gesundheitsdirektion werden die Aufwendungen der Gemeinde für die Übernahme von Krankenversicherungsprämien 2018 von CHF 11'860.- der Gemeinde zurückerstattet.

## Liegenschaften

Die 2 ½ Zimmerwohnung im Erdgeschoss an der Chränzlistrasse 118 wird ab 15. Mai 2019 neu an Harald Gabriel, vermietet.

Für den Umbau der Liegenschaft Stiegstrasse 86 werden dem Gemeinderat im Rahmen eines eingeladenen Studienauftrages 3 Vorschläge eingereicht, welche nach den Sommerferien mit Beizug einer Fachperson bewertet werden. Daraus soll danach das

## Gemeinde

definitive Umbauprojekt erarbeitet werden.

## Zweckverbände

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnungen 2018:

### **Abwasserzweckverband Rafzerfeld**

Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung CHF 462'008.09 (Anteil Wasterkingen CHF 34'590.14). Nettoinvestitionen CHF 244'090.25 (Anteil Wasterkingen CHF 16'620.11).

### **Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld**

Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung CHF 32'800.- (Anteil Wasterkingen CHF 867.10). Keine Investitionen.

### **Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld**

Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung CHF 108'431.50 (Anteil Wasterkingen CHF 4'679.53). Nettoinvestitionen CHF 69'005.05 (Anteil Wasterkingen CHF 3'897.88).

### **Feuerwehrezweckverband Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen**

Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung CHF 362'832.47 (Anteil Wasterkingen CHF 30'473.40). Nettoinvestitionen CHF 40'882.80 (Anteil Wasterkingen CHF 3'433.65).

## Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2019 mit folgenden Beschlüssen:

- 1.1 Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde – Genehmigung  
*Zustimmung zum gemeinderätlichen Antrag mit offensichtlichem Mehr*
- 1.2 Polizeiverordnung – Teilrevision, Art. 37, Mittags-, Nacht- und Sonntagsruhe  
*Ablehnung des gemeinderätlichen Antrags mit 32 Nein zu 20 Ja Stimmen*
- 1.3 Bauabrechnung Umbau ehemaliger Kindergarten - Genehmigung  
*Zustimmung zum gemeinderätlichen Antrag mit offensichtlichem Mehr*

## Polizeiwesen

Der Gemeinderat erteilt an drei Antragsteller Waffenerwerbsscheine. – Der Gemeinderat bewilligt dem Turnverein Hüntwangen Aufschub der Nachtruhezeit anlässlich des „Helferfestes Chränzli 2018“ am 29. Juni 2019.

## Weitere Bekanntmachungen

### Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

- von der Mitteilung des MRI Zentrums Spital Bülach betreffend Ausrichtung einer Dividende von CHF 400.- (10 %) des Beteiligungskapitals.
- vom Eingang der Initiative für eine Zusammenlegung der Gemeinden Wil – Hüntwangen – Wasterkingen mit 97 gültigen Unterschriften. Die drei betroffenen Gemeinden werden ihre weiteren Verfahrensschritte koordinieren und gemeinsam kommunizieren.
- von der Verfügung des Gemeindeamtes über die Ausgleichsfaktoren betreffend den Finanzausgleich 2020: 554 Einwohner, Steuerkraft absolut 2018 CHF 1'064'080.-, relativ (pro Einwohner) CHF 1'921.-.
- von der Mitteilung des Zürcher Verkehrsverbundes über die Einlage in den Bahninfrastrukturfond 2020 von CHF 16'358.- sowie über den Gemeindebeitrag 2020 von CHF 18'538.-.
- vom Bericht und der Jahresrechnung der Gemeinde- und Schulbibliothek 2018. Einnahmenüberschuss CHF 364.85. Medienbestand: 1'305 Jugendbücher, 996 Erwachsenenbücher, 60 Sachbücher Erwachsene, 80 Sachbücher Kinder + Jugend, 34 Kassetten, 6 Hörbücher, 124 DVD's, Total Medien 2'605.

## Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung



<b>Wochentag</b>	<b>Vormittag</b>	<b>Vormittag</b>
Montag	9.30 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	9.30 – 12.00	14.00 – 16.00
Mittwoch	9.30 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	9.30 – 12.00	14.00 – 16.00
Freitag	9.30 – 12.00	geschlossen

# Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Juli 2019: **561 Personen**

<b>Stimmberechtigte Männer</b>	<b>202</b>
<b>Stimmberechtigte Frauen</b>	<b>207</b>
<b>Total Stimmberechtigte</b>	<b>409</b>

<b>Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)</b>	<b>240</b>
<b>Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)</b>	<b>60</b>
<b>Andere (Volljährige CH)</b>	<b>109</b>

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode sind in unsere Gemeinde **zugezogen**:

- 08.05.2019** Gabriel, Harald, zugezogen von Deutschland
- 01.06.2019** Blaser, Tamara, zugezogen von 8112 Otelfingen ZH

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

- 07.05.2019** Schönthal, Karin, weggezogen nach 8173 Neerach ZH
- 05.06.2019** Bouvard, Oliver, weggezogen nach 8052 Zürich ZH
- 29.07.2019** Birchmeier-Künzle, Tobias & Canan mit Lia & Nico weggezogen nach 8197 Rafz ZH



## Todesfall

- 11.07.2019** Spühler-Bossert, Peter, geb. 21.07.1960

# Gratulation

## 85. Geburtstag

29.09.2019

Bär-Burri, Verena Anna, Haldenstrasse 89

Der Jubilarin wünschen wir einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen  
Redaktionsteam und Gemeinderat*



## Fundbüro

Es wurden folgende Fundgegenstände auf der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- 1 Schlüsselbund



- 1 Velo



nau beschrieben werden, bei uns zu den normalen Schalteröffnungszeiten abgeholt werden. Sollten die Fundgegenstände nicht bis spätestens **31. Dezember 2019** abgeholt worden sein, werden diese dem Finder übergeben oder nach Rücksprache mit diesem vernichtet. **Gefundene Schlüssel werden fachgerecht entsorgt.**

Die Gegenstände können, sofern diese ge-

*Fundbüro der Gemeinde Wasterkingen*

**144**  
für alle  
medizinischen Notfälle

# Feuerwehrzweckverband Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen

## Präventionskampagne

Neben den normalen Übungen führte die Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen in diesem Jahr, zusammen mit dem Rettungsdienst Bülach, eine Präventionskampagne an 4 Nachmittagen auf dem Wasser durch, da sich tragische Badeunfälle immer mehr häufen und diese oftmals hätten verhindert werden können. An 4 Nachmittagen fuhren jeweils 2 Feuerwehrleute zusammen mit 2 Rettungssanitätern auf dem Feuerwehrschiiff von der Badi Eglisau bis zur Brücke in Rüdlingen. Dabei wurden Personen an und im Wasser angesprochen und auf die Gefahren rund ums Wasser sensibilisiert. Flyer wurden verteilt und an die Kinder jeweils ein Glace abgegeben. Für die Rettungssanitäter war dies eine willkommene Fortbildung zu den Themen Ortskenntnisse und Gefahren am und im Wasser.

### Zu beachten:

Gesetzlich vorgeschrieben ist das Mitführen von Schwimmwesten (Einzelrettungs-

westen), dies auch bei Stand Up Paddles und anderen Wassersportgeräten auf Fließgewässern. Das nützt aber nichts, wenn man ins Wasser fällt oder sonst kurzfristig ein Problem hat und die Weste nicht getragen wird. Der Rhein wird als Fließgewässer von Schwimern, Badenden und Wassersportlern sehr oft unterschätzt, leider mit fatalen Folgen.

- Schwimmwesten retten Leben
- Kinder sollen immer eine geeignete Schwimmweste tragen
  - o Gewicht
  - o Grösse
  - o Befestigung
- Kleinkinder und Babys haben ein anderes Ertrinkungsverhalten als Erwachsene (stilles ertrinken)
- Schwimmhilfen, Luftmatratzen und Spielzeug können eine Schwimmweste auf keinen Fall ersetzen und bieten eine falsche Sicherheit.

*Patrik Meier, Kommandant*



# Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

## Worte des Präsidenten

### **Drei Gemeinden. Unsere Schule.**

Das neue Schuljahr ist schon wieder einige Wochen alt. Verschiedene Klassenübertritte wurden gemeistert und die meisten werden sich an die neue Umgebung, neue Lehrpersonen und Schul-Gspändli gewöhnt haben. Für das angebrochene Schuljahr wünschen wir allen Beteiligten von der Behördenseite nur das Beste!

Anbei finden Sie einige Kurzinformati-  
onen, laufend werden weitere Daten und  
Angaben auch online publiziert. Ein Be-  
such der Homepage [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch)  
lohnt sich – hier finden Sie aktuelle Mel-  
dungen, Ankündigungen und diverse nüt-  
zliche Informationen.

### **Schulbehörde**

Der Behörden-Sitz, der durch Laura Zeier aufgegeben wurde, wird am ersten September-Wochenende wiederum besetzt werden. Zur Wahl stehen Bettina Marti und Katrin Steit, beide Hüntwangen. Die Wahl-Unterlagen dazu wurden rechtzeitig verschickt – so werden wir demnächst wissen, mit wem die Behörde wiederum kom-  
plettiert wird.

### **Budget 2020**

Der Budget-Prozess ist bereits weit fort-  
geschritten – eine erste Budget-Lesung  
fand Ende August statt. Nun werden noch  
einige Anpassungen vorgenommen. Da-  
nach wird das Gesamtwerk durch die RPK  
geprüft – so dass wir für die Schul-

gemeindeversammlung vom 2. Dezem-  
ber ein ordentliches Budget vorlegen  
können.

### **Schulbehörde und politische Gemeinden**

Die Zusammenarbeit zwischen den Mit-  
gliedern der Schulbehörde und den po-  
litischen Gemeinden funktioniert wei-  
terhin sehr gut. Im Verlauf des Sommers  
haben wir uns alle auf den Modus des  
gemeinsamen Lehrschwimmbeckens  
verständigt. Derzeit wird ein entsprechen-  
der Zusammenarbeitsvertrag bereinigt  
und zu einem späteren Zeitpunkt dem Sou-  
verän vorgelegt.

### **Schulbetrieb**

Wir begrüssen herzlich neue Kolleginnen  
und Kollegen, die ihre Arbeit im Schulbe-  
trieb bereits vor einiger Zeit aufgenommen  
haben. Wir sind froh, konnten wir die be-  
nötigten Stellen besetzen und freuen uns  
auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Derzeit sind wir auf verschiedenen Po-  
sitionen mit sogenannten „Springern“ un-  
terwegs. Die Zusammenarbeit hat gut be-  
gonnen. Der Einsatz dieser Fachkräfte gibt  
uns die Möglichkeit, zeitliche Lücken (Bsp.  
Weggang oder Schwangerschaft) zu über-  
brücken und den Regelbetrieb dennoch  
gewährleisten zu können. So arbeiten wir  
derzeit im Bereich der Schulverwaltung,  
der Schulleitungen Sek und Primar mit  
Springern.

## **Elektronische Daten... ... auf der Homepage**

Wenn alles wie geplant klappt – so ist unsere Homepage bereits in neuem Kleid. Neu ist jedoch nicht nur wie das Ganze aussieht, auch die Technik im Hintergrund wurde aktualisiert.

Ein kleiner Nebeneffekt: Die Daten sind „responsive“, will heissen, die Daten können auf allen mobilen Endgeräten ordentlich genutzt werden. [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch).

## **Schulraumplanung**

Im Verlauf des Jahres haben in unterschiedlicher Zusammensetzung Workshops zum Thema stattgefunden. Dabei sind viele wertvolle Informationen, Anregungen und Wünsche zum Vorschein gekommen. Im Verlauf vom Herbst werden wir einen weiteren Workshop mit allen interessierten Gemeinderäten durchführen.

Inhaltlich und auch methodisch laufen diese Workshops alle gleich ab – so können wir sicherstellen, dass wir anschliessend auf eine solide Datenbasis zurückgreifen können. Weiter wollen wir so die Interessierten in den Entscheidungsprozess aktiv mit einbinden.

Wir bearbeiten das Thema soweit möglich ergebnisoffen. (Bereits in der letzten Ausgabe so beschrieben.) Die Lösung, die wir finden wollen, soll die nachfolgenden Anspruchsgruppen „zufriedenstellen“, hier meinen wir, dass massgeblich die in Klammern vermerkten Faktoren gewichtet werden:

- Die Bevölkerung des unteren Rafzerfeldes (Steuerfuss, Standort & Qualität)
- Die politischen Gemeinden (Einfluss auf Standort-Attraktivität, Finanzen, Zufriedenheit der Wohnbevölkerung)
- Das Volksschulamt (Anzahl beanspruch-

te Vollzeiteinheiten VZE, erfüllen Lehrplan)

- Die Schülerinnen und Schüler (ordentliche Ausbildung, erbringen marktfähige Ausbildung für die nachfolgenden Stufen)

All diesen Anspruchsgruppen werden wir nicht zu 100% gerecht werden können – deshalb bitten wir Sie um Ihre Mitwirkung. So können wir die wichtigsten Faktoren gemeinsam erarbeiten, diskutieren und verstehen.

Schlussendlich werden wir nur Lösungen realisieren können, die mehrheitsfähig, von Seiten VSA bewilligungsfähig und für die Schülerinnen und Schüler vertretbar sind. Dafür setzen wir uns ein und durchlaufen vorerst eine „erste Runde“ wie oben beschrieben. Falls notwendig, angezeigt oder gewünscht, wiederholen wir das Prozedere anschliessend.

## **Informationen aus der Behörde**

Sie interessieren sich, was an der SUR passiert oder möchten auf dem Laufenden bleiben, was die Behörde tut? Viele Informationen, Protokollauszüge oder weitere Angaben finden Sie unter [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch).

Wir sind für konstruktive Kritik offen und suchen gerne einen offenen Austausch.

## **Termine**

Gerne laden wir Sie ein, an der kommenden Schulgemeindeversammlung „Budget“ am Montag, 2. Dezember, 20.00 Uhr, teilzunehmen. Auch hier werden Sie neben dem Budget weitere Informationen aus erster Hand erhalten.

Weitere Termine entnehmen Sie – Sie ahnen es schon – unserer Homepage.

Wir wünschen Ihnen einen angeneh-

## Schule

men Herbst und freuen uns, Sie an einem der zahlreichen Anlässe oder Versammlungen der SUR zu treffen.

Peter Zuberbühler

SCHULGEMEINDE UNTERES RAFZERFELD

Schützenhausstrasse 16  
8196 Wül



## Die Schulbehörde informiert

Schuljahr 2018/19

*Das Informations- und Datenschutzgesetz des Kantons Zürich regelt die Veröffentlichungspflicht von staatlichen Behörden verbindlich. Es gilt das Öffentlichkeitsprinzip, wonach das Handeln staatlicher Behörden und Ämter für Aussenstehende nachvollziehbar und transparent gestaltet werden muss. Unter das Öffentlichkeitsprinzip fallen alle Themen von öffentlichem Interesse, die für die Meinungsbildung und für die Wahrung der demokratischen und rechtsstaatlichen Belange wichtig sind (Leitbilder, Zielsetzungen, Massnahmenpläne, Weisungen, Beschlüsse etc.). Vor der Veröffentlichung ist genau zu prüfen, ob nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen dem entgegenstehen. Allenfalls können diese Interessen mit einer Anonymisierung gewahrt werden. Es gelten dabei folgende Grundsätze:*

- *rasch (d. h. sobald als möglich nach Entscheid oder Ereignis)*
- *umfassend (d. h. mit allen zum Verständnis notwendigen Elementen)*
- *sachlich (d. h. unvoreingenommen und frei von Propaganda)*

*Die Geschäfte der Schulbehörde werden in angemessener Frist (max. 10 Arbeitstage) jeweils auf der Homepage veröffentlicht. Dabei wird eine allfällige Verletzung anderer Interessen vorgängig abgeklärt. Bei Bedarf wird eine Anonymisierung vorgenommen oder es wird auf die Veröffentlichung verzichtet. Ausgeschlossen von der Veröffentlichung sind einzelne Personal- und Schülergeschäfte.*

Aus der Sitzung vom 9. Juli 2019

### Gymivorbereitung

Die Prüfungsvorbereitung für weiterführende Schulen auf der Sekundarstufe kann weiterhin durch den Besuch des Prüfungsvorbereitungskurses der Sekundarschule Rafz erfolgen. Anmeldeberechtigt sind

Schülerinnen und Schüler, die in Deutsch A, in Mathe I, in Französisch I und in Englisch A (bei BMS-Prüfung) einen Notendurchschnitt von 5 und mehr haben.

### Besuchsordnung Schuljahr 2019/20

Die Schulbehörde hat die Besuchsordnung für das Schuljahr 2019/20 genehmigt.

## Schule

### **Schulprogramme Primar- und Sekundarschule: Verlängerung bis 2021**

Das Schulprogramm orientiert sich massgeblich an der Einschätzung der Fachstelle für Schulbeurteilung. Diese hat ihren Beurteilungszyklus von vier auf fünf Jahre ausgedehnt. Die Schulbehörde hat deshalb beschlossen, die Schulprogramme der Primar- und Sekundarschule jeweils im gleichen Takt zu entwickeln. Das heisst, dass die aktuellen Schulprogramme ihre Gültigkeit bis 2021 behalten.

### **Kreditbeschlüsse an RPK**

Ab Rechnungsjahr 2019 werden alle Kreditbeschlüsse in einer Tabelle aufgeführt und anonymisiert zuhanden der Rechnungsprüfungskommission versendet.

### **Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019**

Im Zuge der Umstellung auf die neue Rechnungslegung HRM2 hat die Schulbehörde den Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2019 genehmigt. Die Bilanz der Schulgemeinde weist keine bewertungsrelevanten Änderungen zur Schlussbilanz per 31.12.2018 auf.

Aus der Sitzung vom 11. Juni 2019

### **Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 3. Juni 2019: Genehmigung**

Die Schulbehörde hat das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 3. Juni 2019 genehmigt.

### **Doppelturnhalle Landbüel: Ersatz Trennwand**

Die Trennwand der Doppelturnhalle Landbüel wird ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 21'000. Die Kosten teilen sich

die Politische Gemeinde Wil ZH und die SUR hälftig.

Aus der Sitzung vom 14. Mai 2019

### **Tagesstrukturen: Pilotprojekt Nachmittagsbetreuung**

Die Schulbehörde hat beschlossen, die Tagesstrukturen auszubauen und in einer Projektphase zu erproben. Per 1. Januar 2020 wird vorerst an zwei Nachmittagen pro Woche (voraussichtlich Dienstag und Donnerstag) eine kostenpflichtige Betreuung durch die SUR angeboten. An der Schulgemeindeversammlung vom Juni 2019 informiert die Schulbehörde über das Projekt. Über eine definitive Einführung der Tagesstrukturen soll nach Abschluss der Projektphase im Juni 2021 an einer Schulgemeindeversammlung entschieden werden.

Ihre Fragen in diesem Zusammenhang beantwortet Ihnen die Schulleitung der Primarschule.

### **Reglement Schulweg: Neuerlass**

Die Schulbehörde hat ein Reglement Schulweg beschlossen. Dieses wird auf der Homepage veröffentlicht und per Schuljahr 2019/20 in Kraft gesetzt.

### **Therapien, DaZ und kommunale Lektionen SJ 2019/20: Erhöhung Schulassistenten**

Die Schulbehörde verdoppelt den Pool für Schulassistenten. Damit kann den Kindern der Primarschule und im Kindergarten ab Sommer 2019, trotz überdurchschnittlich grosser Klassen, qualitativ guter Unterricht geboten werden. Die Lehrpersonen verfügen über zusätzliche Ressourcen, um möglichst allen Kindern gerecht zu wer-

## Schule

den. Mit dem Einsatz von Schulassistenten wird der Schulalltag beruhigt, die Lehrpersonen werden entlastet und die Betreuung der Kinder wird intensiviert. Zudem begleiten Schulassistenten über eine längere Zeitspanne, sie kennen die Kinder und können bei herausfordernden Klassenkonstellationen zu einer Beruhigung beitragen. Sie begleiten die Klassen bei Ausflügen und Exkursionen.

Die Schulleitung verteilt die vorhandenen Ressourcen gezielt an die einzelnen Klassen.

### Verzicht auf eine Abgrenzung des Ressourcenausgleichs

Betreffend Änderung des Gemeindegesetzes Art. 119 Abs. 2, Streichung des Absatzes 3 (Aufhebung des Zwangs der zeitlichen Abgrenzung des Ressourcenausgleichs) hat die Schulbehörde beschlossen, auf die zeitliche Abgrenzung zu verzichten.

Die Handhabung erfolgt wie unter HRM1, Grundlage sind die kantonalen Verfügungen der Steuerabschlüsse mit der zeitlichen Verzögerung von zwei Jahren.

### Hauswartung Hüntwangen

Seit 1. Mai 2019 ist unsere Hauswartin aus Wasterkingen, Dana Kiessling auch verantwortlich für die Hauswartung in Hüntwangen. Sie tritt damit die Nachfolge von Briart Fejzullahu an.

Frau Kiessling ist Ansprechperson bei Fragen und Anliegen sowohl für die Eltern als auch der übrigen Bevölkerung.

### Schulleitung Sekundarschule

Der Schulleiter der Sekundarschule wird nach den Sommerferien bis zu den Weihnachtsferien aufgelaufene Arbeitszeit kompensieren, Ferien beziehen sowie sein Dienstaltersgeschenk einlösen.

Während dieser Zeit wird eine Springerlösung installiert, welche das Geschäft vollumfänglich übernehmen und sowohl intern, als auch extern alleinige Ansprechperson sein wird.

Es ist der Schulbehörde ein Anliegen, dass René Gantner sich während dieser Zeit komplett vom Tagesgeschäft lösen und seine Ferien ungestört geniessen kann.

---

## Neue Lehrpersonen stellen sich vor

### Petra Kägi

Ich bin Petra Kägi und starte im neuen Schuljahr als Klassenassistentin im Kindergarten in Wil.

Mit meinem Mann und meinen beiden Jungs wohne ich in Buchberg und geniesse da in meiner Freizeit Momente in der Natur und am Rhein.

Beruflich war ich in verschie-



denen Bereichen wie Verkauf, Kundendienst und Personalführung tätig. Zuletzt habe ich neun Jahre als Geschäftsführerin im Quiksliverstore in Zürich gearbeitet.

Nun freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe im Kindergarten und die Arbeit mit den Kindern und Lehrpersonen.



**Matthias Wicki**

Die ländliche Umgebung und das sympathische Team haben mich dazu bewogen, in Wasterkingen meine Stelle als Primarlehrer anzutreten.

Ich bin in Sursee (LU) geboren und grösstenteils in Winterthur aufgewachsen, wo ich auch heute mit meiner Lebenspartnerin und meiner einjährigen Tochter lebe.

Meinen beruflichen Werdegang star-

tete ich mit einer Lehre als Maschinenmechaniker bei Sulzer. Nach der Berufslehre studierte ich Elektrotechnik und arbeitete rund 10 Jahre in der Maschinenindustrie als Softwareentwickler. Nun bin ich daran, mein Zweitstudium an der Pädagogischen Hochschule Zürich abzuschliessen.

Der berufliche Ausgleich ist mir sehr wichtig. Ich geniesse die Zeit mit meiner Familie und bin viel draussen in der Natur. Musik höre ich nicht nur gerne, sondern spiele auch Klavier und etwas Gitarre. Seit dem Teenager-Alter trainiere ich regelmässig Kampfsport. Für das eine oder andere Kleinprojekt setze ich mich an den Computer oder nehme einen Lötkolben oder eine Säge zur Hand.

---

**Andreas Häsler**

Ab August darf ich als Fachlehrer für Mathematik und Naturkunde das kompetente und herzliche Lehrerteam der Sekundarstufe in Wil ergänzen. Seit vielen Jahren ist mir die Gegend rund ums Rafzerfeld aufgrund meiner Freizeitaktivitäten ans Herz gewachsen, und ich freue mich jedes Mal, wenn ich das Brüttseller Kreuz passiert habe.

Geboren und aufgewachsen im Berner Oberland, lebe ich seit bald 30 Jahren in der 'Grossstadt' Zürich. Das Gemüt und die Naturverbundenheit blieben mir erhalten, den Dialekt habe ich leider – manche mögen auch meinen zum Glück – nach und nach verloren. Nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre arbeitete ich für verschiedene Unternehmen im In- und Ausland. Nun bin ich daran, mein

Zweitstudium an der Pädagogischen Hochschule Zürich abzuschliessen. Erholbare Momente finde ich beim Sport, in der Natur und auf Entdeckungsreisen mit meiner Frau.

Auf eine Reise lade ich auch meine Schülerinnen und Schüler ein: gerade in meinen beiden Fächern gibt es so viel Schönes zu entdecken, so viel Interessantes zu erkunden und so viele Geheimnisse zu erforschen. Ich bin gespannt auf die anstehenden Abenteuer im Landbüel.



---

**Denise Kratzer**

Mein Name ist Denise Kratzer und ich wohne mit meiner Familie seit 2013 in Rafz. Im

neuen Schuljahr werde ich ab Mitte September an der Schule Wil die zweite Klasse

## Schule

mit einem Teilzeitpensum übernehmen.

Nach meinem Studium zur Medienkünstlerin arbeitete ich als Lichtplanerin. Gleichzeitig machte ich einen Abschluss als Lichtdesignerin an der ZHAW in Winterthur. Der Wunsch, Kinder auf ihrem Weg begleiten zu kön-



nen, in dem ich mein Wissen und meine Erfahrungen mit ihnen teilen kann, bewog mich vor 3 Jahren zur Ausbildung als Primarlehrerin.

Nun freue ich mich sehr auf meine neue und spannende Tätigkeit, auf die Kinder und ihre Familien und auf das ganze Schulteam.

---

### Arlette Neukomm



Könntest du dir vorstellen, mit mir die Stelle im Kindergarten Wil 2 zu teilen? Diese Frage bekam ich im April in diesem Jahr. Ich freue mich sehr, dass ich diese Frage mit ja beantworten durfte

und ich nach den Sommerferien wieder in meinem Beruf als Kindergärtnerin arbeiten darf.

Mein Name ist Arlette Neukomm, ich bin 47 Jahre alt und wohne in Hallau zusammen mit meinem Mann und unseren vier Kindern im Alter von 11-17 Jahren.

Ich habe in eine Rebbauernfamilie geheiratet, so gibt es neben der Arbeit als Familienfrau auch manche Herausforderung bei Büroarbeiten und Verpflegungen während der Traubenernte.

Ich freue mich auf das Eintauchen in Themen mit den Kindern und diese von verschiedenen Seiten her zu vermitteln. Ich bastle und dekoriere gerne, lese viel und regelmässig, daher liebe ich es auch, den Kindern Geschichten zu erzählen. Ein Hobby ist Klavierspielen, da kann ich meine Hirnhälften trainieren und es macht mir viel Spass! Ich bin gespannt auf die erwartungsfrohen Kindergartenkinder und freue mich sehr, mit Sabine Scretta zusammen die Klasse zu führen.

---

### Jasmin Stansa

Als ich im vergangenen Frühjahr ein zweimonatiges Praktikum in Hüntwangen absolvierte, habe ich erfahren, dass ab August 2019 ein Teilzeitpensum in der dritten Klasse frei wird. Da ich sowohl von der Kultur dieser Schule als auch von den Kindern ganz begeistert war, habe ich mich dazu entschlossen, mich für diese Stelle zu bewerben. So kommt es, dass ich diesen Sommer also meine neue Stelle als Pri-



marlehrerin, und gleichzeitig, mein letztes Ausbildungsjahr, an der PH Schaffhausen, antrete.

Mein Name ist Jasmin Stansa und ich komme ursprünglich aus dem Zürcher Oberland, wo ich auch meine erste Ausbildung als Augenoptikerin absolvierte. Noch immer wissenshungrig, habe ich anschliessend eine zweisprachige Erwachsenen-

## Schule

matura abgeschlossen, bevor ich ein paar Jahre im Aussendienst als Verkäuferin arbeitete und sowohl in der Deutschschweiz als auch im Welschen unterwegs war. 2017 habe ich mich dann dazu entschlossen, noch einmal die Schulbank zu drücken um ein Pädagogikstudium an der PH Schaffhausen zu durchlaufen. Ganz verzaubert

von der kleinen Stadt, bin ich so zur Wahl-schaffhauserin geworden und bis heute geblieben.

Wenn ich nicht gerade Zeit mit meiner Familie und meinen Nächsten verbringe, begeistert mich alles, was mit Musik zu tun hat: Ich tanze leidenschaftlich gerne Paartänze, spiele Klavier oder trete als Sängerin auf.



### Andrea Schweizer

Für einige von Ihnen werde ich keine Unbekannte sein. Ich bin 33 Jahre alt und wohne in Eg-lisau. Aufgewachsen bin ich in Rafz, deshalb ist mir das Rafzertfeld bestens vertraut. In meiner

Freizeit treibe ich viel Sport. Ich spiele leidenschaftlich gerne Volleyball, bin auf dem Tennisplatz anzutreffen oder gehe ab und zu joggen oder schwimmen. Aus-

serdem unternehme ich auch gerne etwas mit meiner Familie und meinen Freunden, entspanne mich bei einem guten Buch oder brüte über einem kniffligen Puzzle.

Von 2010 bis 2017 habe ich bereits an der SUR unterrichtet, als Klassenlehrerin an der Sekundarstufe. Die letzten zwei Jahre war ich auf einer unvergesslichen Weltreise unterwegs. Diese hat definitiv meinen Horizont erweitert, mir aber auch aufgezeigt, was mir wichtig ist und wo meine Wurzeln liegen. So komme ich mit viel Freude und Motivation wieder an die SUR zurück und bin gespannt, welche neuen Aufgaben auf mich warten.

## Elternrat SUR

### Verkehrssicherheit auf dem Schulweg

In der vorletzten Schulwoche engagierte sich der Elternrat gemeinsam mit der Schule unteres Rafzertfeld, ein erfolgreiches Projekt durchzuführen. Die Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse durften unseren Velo-, Trottinett- und Bobby Car Parcours absolvieren, für eine Festigung der Fahrtechnik. Für jede Altersgruppe war etwas dabei. Zusätzlich gab es noch ein paar lehrreiche Informationen zur Verkehrssicherheit. Vorab haben unsere



## Schule

Kinder ihrer Kreativität freien Lauf gelassen, in dem sie die 150 cm grossen Warnschilder in Form von Kinder bunt gestaltet haben. Im kommenden Schuljahr werden die kunstvollen Figuren in Wasterkingen, Hüntwangen und Wil zur Geltung kommen.

Die Schilder sollen den Schulweg sicherer machen. Sie dienen zur Sensibilisierung aller Teilnehmenden am Strassenverkehr, aber auch Eltern und Lehrende dafür zu sensibilisieren, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind und nur mit Un-

terstützung in die eigenständige und sichere Mobilität hineinwachsen können.

Wir möchten uns bei allen unterstützenden Personen für die Durchführung des grossartigen Projektes bedanken.

*Der Elternrat*



## Berichte von verschiedenen Schulklassen

### Instrumentenvorstellung in Wasterkingen

Um 13:30 Uhr traf sich unsere Klasse vor der Turnhalle Wasterkingen. Wir warteten bis Frau Leu die Türe aufschloss. Anschliessend wurden wir von einer netten Dame nach oben begleitet. Oben im Dachzimmer, wo die Blechblasinstrumente aufgereiht waren, wurden alle Schüler in drei Gruppen aufgeteilt. Meine Gruppe ging in den zweiten Stock ins Besprechungszimmer. Dort gab es mehrere Blockflöten, vier Klarinetten und zwei Querflöten. Moira und Zoe stürzten sich mit Begeisterung auf die Klarinetten, Luana gelang es einen sauberen Ton aus der Querflöte zu bringen und Neo versuchte sich an den Blockflöten. Die Klarinetten gaben ihr Übriges und im Raum entstand ein Heidenlärm. Wir sausten ein Stockwerk weiter nach unten in eine Abstell-



## Schule

kammer. Dort standen ein Schlagzeug und andere Schallinstrumente. Zoe und Moira stellten einen Marsch nach, während sich die anderen mit dem Schlagzeug vergnügten. Zum Schluss gingen wir in den obersten Raum, in welchem es mehrere Blechblasinstrumente gab. Unter anderem eine Trompete und eine Tuba. Es wurden uns an diesem Nachmittag sehr viele interessante Instrumente vorgestellt.

*Bericht von Clara*

Am 9.4.2019 war die Instrumentenvorstellungen in Wasterkingen. Die Kinder durften verschiedene Instrumente ausprobieren. Von Trompeten bis zu Querflöten. Der Musikverein Wil kam dafür extra nach Wasterkingen. Es gab drei Gruppen, die in verschiedenen Räumen Instrumente probierten zu spielen. Auch die 6. Klässler nahmen an der Vorstellung teil. Die Kinder hatten sehr viel Spass und viel Freude beim Ausprobieren der Instrumente.

*Bericht von Mio und Olivia*

Am 9.4.2019 war in Wasterkingen die Instrumentenvorstellung. Als erstes war die

Klasse von Frau Leu dran. Sie trafen sich im Dachzimmer der Schule. Im Dachzimmer machten die Kinder zuerst drei Gruppen. Es gab eine Achtergruppe und zwei Siebnergruppen. Als wir die Gruppen gemacht hatten, durften wir in viele verschiedene Zimmer mit Instrumenten drin. Die Instrumente waren ganz unterschiedlich, es waren eigentlich alles Blasinstrumente ausser im unteren Zimmer. Im unteren Zimmer waren das Schlagzeug und ganz viele Schlaginstrumente. Wir hatten zwar nicht so viel Zeit um die Instrumente auszuprobieren, aber es machte trotzdem ganz viel Spass! Wir bekamen Beratung und lernten ganz viel neue Sachen.

*Bericht von Luana und Janina*



---

## Osteranlass 2019 - Sekundarschule Wil

Am Donnerstag, 18. April 2019, dem Donnerstag vor Ostern, trafen wir uns alle zu unserem Osteranlass um 8.30 Uhr in der grossen Turnhalle der Sekundarschule Wil. Nach einem gemeinsamen Start und dem Singen eines Osterliedes wurden die Gruppen verkündet. Alle Kindergärtner wurden zu einer Tiergruppe eingeteilt, die Primarschüler zu verschiedenen Farbgruppen.

Jeweils die 7.-Klässler/-innen leiteten die Primargruppen.

Als die Gruppen eingeteilt waren, ging es auch schon los! Die Gruppenleiter brachten die Gruppe zum vorgegebenen Standort. Unsere Gruppe hatte etwas Schwierigkeiten beim Finden des richtigen Postenstandorts: Anscheinend gab es ein Durcheinander bei der Posten- und Grup-

## Schule

penzuteilung, also fragten wir eine Lehrperson, welche uns aber leider auch nicht wirklich weiterhelfen konnte. Also verbrachten wir die ersten 10 Minuten damit, unseren richtigen Posten zu finden.

Als wir ihn schlussendlich doch noch gefunden hatten, wurden uns kurz die Regeln des Spiels erklärt und dann ging es los!

Um ca. 10.00 Uhr gab es ein kleines „Znünibuffet“ als Stärkung. Nach der Pause ging es weiter mit den Posten.

Von Memory bis zu einem Musikvideo - wir alle hatten viel Spass! Um 12.00 Uhr konnten wir alle in der Klasse zu Mittag essen.

Danach hatten wir ziemlich lange Freizeit. Wir konnten Fussball spielen, uns das selbst produzierte Musikvideo ansehen, oder uns einfach nur unterhalten. Kurz vor Schulschluss wurden wir alle nochmal in die Turnhalle gerufen. Wir verabschiedeten uns alle voneinander und konnten gehen. Es waren endlich Ferien!

*Sina, Sek. 1A*

Der Osteranlass war für mich anders als in den letzten zwei Jahren. Der Grund dafür war, dass ich dieses Jahr als 1.-Sek.-Schüler Gruppenchef war. Mit 5.- und 6.-Klässlern haben wir den Postenlauf absolviert. Auch zwei Klassenkameraden waren in meiner Gruppe. Es hat mir Spass gemacht an den einzelnen Posten Herausforderungen anzugehen und verschiedene Aktivitäten zu machen. Auch das Wetter hat gepasst und deshalb war es ein toller letzter Tag vor den Ferien.

*Aurelio, Sek. 1A*

Alle Primar- und Sekundarschüler tra-

fen sich um 8 Uhr in der Turnhalle im Landbüel. Jede Gruppe hatte eine Farbe, ich war glaub ich in der Gruppe Rot. Die Teams waren gemischt mit 4., 5., 6.-Klässlern und 1.-Seklern. Jedes Team bekam eine Flasche, die dazu diente, Zuckereili zu sammeln. Denn bei jedem Posten gab es ca. fünf Eili, die man essen konnte. Wir hatten insgesamt sieben Posten, die man absolvieren musste, zum Beispiel der Posten 1: Da bekam man einen Löffel und ein kleines Schokoladenei. Das legte man auf den Löffel und lief einen Slalom, aber wenn das Ei runter fiel, musste man neu anfangen. Wenn alle den Parcours erfolgreich durchlaufen hatten, bekam man die kleinen Zuckereier in die Flasche. In der Pause durften wir ein Brötchen und Gemüse holen. Wir hatten etwa eine Stunde Pause.

Aber dann ging es schon weiter mit den Posten. Als wir alle Posten gemacht hatten, war der Osteranlass dann auch schon zu Ende. Aber dafür hatten wir dann schön zwei Wochen Ferien.

Ich fand den Anlass sehr aufregend und lustig, man hatte immer etwas zu tun.

*Sophie, Sek. 1B*

Dieses Jahr hatten wir wieder einen grossartigen Osteranlass. Uns erwartete viel Spass, Freude und Ehrgeiz. Schüler aus verschiedenen Jahrgängen, Klassen und Dörfern wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt. Wir mussten viele spassige Posten bewältigen. Manche waren leichter, manche waren schwerer. Aber auch einen leckeren Znüni erwartete uns an diesem Anlass, er schmeckte uns sehr gut.

Nach der kleinen Stärkung ging es direkt weiter. Besonders der Eierlauf gefiel mir sehr, weil er viel Konzentration und

## Schule

Geschwindigkeit in Anspruch nahm. Ich fand den Posten, an dem man die Hasenohren des Gegners mit einer Schwimmmudel hinunterschlagen musste, auch

grossartig. Insgesamt machte mir der Osteranlass sehr Spass und ich freue mich schon auf nächstes Mal.

*Sarah, Sek. 1A*



## Gemeinsamer Sporttag in Wasterkingen

Am 14. Mai 2019 fand der Sporttag der Unter- und Mittelstufe von Hüntwangen und Wasterkingen statt.

Morgens durchliefen die Kinder einen abwechslungsreichen Postenlauf, bei welchem sie in altersdurchmischten Gruppen sportliche Wettkämpfe absolvierten. Als kleine Stärkung stand für sie ein tolles Znüni-Bufferet des Elternrates bereit.

Nachmittags massen sich die Kinder an einer Pendelstafette sowie im Tauziehen, bei welchem sie viel Kampfgeist und Durchhaltevermögen bewiesen. Zum Abschluss des Anlasses fand die Rangverkündigung statt. Die Gruppe „Elefant“ belegte hierbei den ersten Platz. Herzlichen Glück-



## Schule

wunsch!

Im Namen des Lehrerteams möchten wir uns herzlich bei den motivierten Kindern sowie bei den Gruppenchefinnen bedanken, die die Gruppen verantwortungs-

voll durch den Tag führten.

Ein besonderer Dank geht an die Eltern und Senioren für die grosse Mithilfe!

*Das Organisationsteam Sporttag*



---

## Klassenlager 2019 in Gersau

Sek. 1AB, 17. – 21. Juni 2019

### Montag

Am Montagmorgen trafen wir uns um 7.30 Uhr am Bahnhof Hüntwangen-Wil. Wir fuhren mit dem Zug nach Zürich, verpassten den Zug nach Brunnen, weil der erste Zug verspätet ankam, und nahmen den Nächsten.

Als wir in Brunnen ankamen, fuhren wir mit dem Bus nach Gersau. Dort konnten wir unser Gepäck abgeben und mar-

schierten los Richtung Gschwänd, weil da unser Lagerhaus stand.

Die Wanderung war sehr anstrengend, weil es sehr steil den Berg hinauf ging. Insgesamt waren wir ca. 1 ½ Stunden unterwegs. Als wir dann oben ankamen, durften wir das Gelände inspizieren. Endlich waren dann alle oben angekommen und wir konnten zu Mittag essen.



Dann konnten wir frisch gestärkt die Zimmer in Beschlag nehmen und uns einrichten.

Am Nachmittag hatten wir einen Postenlauf über das Überleben in der Wildnis. Wir machten am Montag noch nicht alle Posten, nur drei, die anderen zwei waren dann am Mittwoch auf dem Programm.

Die Posten waren folgende:

1. Morsen
2. Erste Hilfe
3. Feuern
4. Kartenkunde
5. Weissküferei

Nach den Posten war unsere Handy- und Freizeit bis es Abendessen gab, bzw. mussten wir die Handys um 18.30 Uhr abgeben und das Essen war noch nicht bereit, da hatten wir noch ca. 20 Minuten frei.

Zum Abendessen gab es Salat, Penne mit Chinque-Pi-Sauce und zum Dessert Vanillepudding mit Pflirsich.

Um 20.30 Uhr gab es dann eine obligatorische Spielstunde. Danach hatten wir

noch etwas Zeit für uns und um uns bettfertig zu machen, um 22.30 Uhr hiess es dann Lichter löschen.

*Melanie & Jana*

## Dienstag

Nach dem leckeren Frühstück starteten wir gestärkt unsere Wanderung auf den zweithöchsten Punkt der Rigi, die Scheidegg.

Nach dem anstrengenden Aufstieg über grosse Kuhweiden und durch Wälder hatten wir unser Ziel endlich erreicht.

Als wir ankamen, assen wir zuerst Mittag. Es gab Karotten, Sandwiches, Tomaten, Bananen und Cervelats, die wir auf dem Feuer gegrillt hatten. Anschliessend erledigten wir eine Aufgabe, indem man Sagen durchlesen und die, welche einem am besten gefiel, aufschreiben musste. Dabei genossen wir einen herrlichen Ausblick auf den wunderschönen Zugersee.

Am Schluss spendierten uns die Lehrer ein erfrischend kühlendes Eis, bevor wir die Heimreise antraten. Nach ca. 1 1/2 Stunden, kamen wir erschöpft in unserem Lagerhaus an. Zuerst konnten alle duschen und sich frisch machen, danach gab es leckeres Abendessen. Es wurde uns Kartoffelstock, Karotten und Fleischklösschen in



## Schule

Sauce serviert.

Um ungefähr acht Uhr begann ein sehr spassiger Abend: Alle Mädchen verkleideten sich als Jungs und auch umgekehrt! Danach mussten sie einen gewagten «Walk» hinschmeissen. Die verschiedenen Auftritte waren so lustig und man hatte immer etwas zu lachen.

Uns gefiel der interessante Wandertag und der spassige Abend mit unseren Klassenkameraden sehr.

*Anna & Sarah*

## Mittwoch

Um 6.30 Uhr ging es für die einen schon in die Küche, sie mussten das Frühstück vorbereiten.

Nach dem leckeren Frühstück mussten wir die Posten fertig machen, die sich die Lehrer ausgedacht hatten. Das Motto war «Überleben in der Wildnis».

Danach ging es zum Mittagessen, dies mussten wir aber noch selbst zubereiten. Die Lehrer teilten uns in verschiedene Gruppen ein und das Projekt wurde bewertet.

Das Mittagessen mussten wir in einem Topf auf dem Feuer kochen. Die Feuerstelle konnten wir selber wählen. Wir mussten unsere Feuerstelle auch selbst bauen und einrichten. Anschliessend mussten wir lange warten, bis das Essen fertig war. Mit Erfolgserlebnis durften wir dann unser Mittagessen, ein Gemüserisotto, verspeisen.

Mit Verspätung konnten wir leider unseren selbst geplanten Mittwochnachmittag nicht durchführen. Dadurch hatten wir einen entspannten freien Nachmittag. Es war sehr entspannend für die Meisten. Am Abend hofften wir, dass wir alle zusammen friedlich und mit guter Stimmung an das

Lagerfeuer sitzen konnten, aber ein Gewitter machte uns einen Strich durch die Rechnung.

*Noah & Robin*

## Donnerstag

Am Morgen starteten wir mit einem Frühstück. Nachdem wir uns gesättigt hatten, gingen wir uns für den Ausflug bereit machen. Wir fuhren an dem Tag nach Schwyz. Vorerst durften wir alle noch ein Video über die Gründung der Schweiz schauen.

Wir fuhren mit zwei Taxi-Bus ins Tal nach Gersau hinunter. Wir mussten an dem Tag ausnahmsweise nicht runter und hoch wandern. Wir sind mit dem Schiff erstmal nach Treib gefahren und danach mussten wir hoch zur Rütliwiese wandern.

Angekommen bei der Rütliwiese, durften wir uns erstmal hinsetzen und eine interessante Geschichte über die Schweiz erzählt bekommen. Wir hatten über den 2ten Weltkrieg und über die Entstehung der Schweiz gesprochen und was sie mit der Rütliwiese zu tun hatten.

Nachdem wir die Geschichten gehört haben, durften wir hinunter zu einer Schiffstation laufen und dort unseren Zmittag essen.

Nach dem Mittagessen sind wir mit einem anderen Schiff nach Brunnen gefahren und sind danach mit einem Bus zu einem Museum transportiert worden. Wir gingen zu einem Museum, dem Forum Schweizer Geschichte. Im Museum begleitete uns ein Mann, namens Guido Schuler. Er hat uns erklärt, wie die Schweiz entstanden ist. Er war sehr stolz darauf, dass er aus dem Kanton Schwyz kommt. Es war ziemlich lustig mit ihm. Wir durften sogar

## Schule

den echten Bundesbrief ansehen. Er sah ziemlich wertvoll aus.

Nachdem wir aus dem Museum kamen, mussten wir einen Parcours in Schwyz machen. Als Klasse konnten wir vieles über uralte Schweizer Gebäude lernen.

## Wayne & Amel

### Freitag

Wir standen eine ganze halbe Stunde früher auf, als normalerweise und haben gemütlich gefrühstückt und uns wurden alle Informationen mitgeteilt, was die Heimreise betraf. Danach haben wir uns alle frisch gemacht und haben unseren Lunch eingepackt. Dann haben wir alle unsere Sachen zusammengepackt.

Um 09:00 Uhr versammelten wir uns im Saal und uns wurden verschiedene Aufgaben zugeteilt. In verschiedenen Gruppen erledigten wir die Putzaufgaben. Die eine Gruppe musste z.B. das Klo putzen, die anderen das Zimmer aufräumen oder auch die Duschen oder die Spiegel polieren.

Als wir fertig mit dem Aufräumen und Putzen waren, gingen wir alle nach draussen und warteten auf Rosi, die Hausbesitzerin. Kurz darauf verabschiedeten wir uns von Frau Loertscher und Christian. Mit lauten Rufen nahmen auch die Jungs Abschied von Christian.

Als wir endlich die Koffer einladen durften, konnten wir auch endlich zurücklaufen. Der Rückweg erschien den meisten viel schneller als der Hinweg. Da alle sehr motiviert waren, kamen wir dann schnell unten an. Danach haben wir alle am See zu Mittag gegessen. Ein grosses Schiff fuhr einmal vorbei, und die

Lehrer erlaubten uns, die Handys herauszunehmen, um Fotos zu machen.

Danach fuhren wir mit dem Bus nach Brunnen. Von da aus nahmen wir den Zug nach Rotkreuz. Beim nächsten Umsteigen mussten wir uns etwas beeilen, denn wir wollten den Zug nicht verpassen. Denn genau das war uns auf der Hinreise passiert!

Als wir dann von Zürich Richtung Hüntwangen fuhren, konnte man allen deutlich ansehen, dass sie von der Reise und auch allgemein vom Lager ziemlich müde waren. Herr Hug hat sich im Zug noch von uns verabschiedet, denn er stieg beim Bahnhof Hüntwangen nicht aus, sondern fuhr direkt weiter nach Schaffhausen. Als wir dann endlich am Bahnhof Hüntwangen-Wil angekommen waren, standen auch schon unsere Eltern da, um uns abzuholen. Wir verabschiedeten uns alle von Frau Rüegg und gingen nach Hause.

Es war ein tolles Lager, und wir werden es alle sicher in guter Erinnerung behalten!

## Sina & Seraina



# Reformierte Kirchgemeinde

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen / refwil-zh.ch

## Neues Mitglied in die Kirchenpflege / Wahl Pfarrwahlkommission

An der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni wurde Manuela Breiter aus Wil neu in die Kirchenpflege gewählt. Die Kirchenpflege gratuliert Manuela Breiter zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Zuständigkeit der Ressorts ist ab Juli 2019 wie folgt:

Präsidium	Sergio Jost
Vize-Präsidium	Susanna Bär Briner
Finanzen	Ulrich Schilling
Personelles	Manuela Breiter
Liegenschaften & Kommunikation	Martin Wicki
Bildung & Jugend	Susanna Bär Briner
Gottesdienst, Musik & Diakonie	Angela Graf
Mitgliederbeteiligung & Freiwilligenarbeit	Daniela Ehrenzeller

Ebenfalls an der Kirchgemeindeversammlung wurden folgende Mitglieder in die **Pfarrwahlkommission** gewählt:

- Blaser Heinz, Wasterkingen (Präsidium)
- Meier Walter, Wil
- Boppart Andreas, Wil
- Schuler Bernadette, Wasterkingen
- Derendinger Franz, Hüntwangen
- Zimmermann Gret, Wil
- Hauser Matthias, Hüntwangen



## Unsere Konfirmanden

Die Kirchgemeinde freut sich, dass sie am Sonntag, 26. Mai neun junge Menschen konfirmieren durfte.

## Kirche

### Organisation reformierter Unterricht

Mit dem neuen Schuljahr (Beginn nach den Sommerferien) hat auch der reformierte Unterricht ab der 2. Klasse begonnen. Sollte Ihr Kind bis jetzt noch keine Einladung zum Unti in die 2. / 3. oder 4. Klasse erhalten haben, melden Sie sich doch bitte auf dem Sekretariat (043 433 50 62) oder direkt bei unserer Katechetin Susanna Leu (079 720 10 83).

### Neues Angebot für die Kleinsten

Liebe werdende Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis von Wil-Hüntwangen-Wasterkingen.

Das Angebot «Fiire mit de Chliine» wurde wenig genutzt, daher stellen wir dies ein. Das «Fiire mit de Chliine» wird neu aufgegleist.

Was wir schon wissen ist, dass das Angebot für die Kleinsten von 0 bis 4 Jahren, konfessionsübergreifend sein wird und 6-8 Mal pro Jahr für eine gute Stunde stattfindet. Nebst einer Geschichte für die Kleinen und einem Znüni für alle, soll Platz sein für Fragen rund um die Kinder und um sich auszutauschen. Es kann sein, dass sich beim Austausch ein Thema besonders herauskristallisiert. Dann besteht die Möglichkeit, auch Fachpersonen für ein weiteres Treffen einzuladen.

Wir möchten die Sommerpause nutzen, um ein neues Konzept zu erstellen. Nach den Herbstferien starten wir mit Ihnen zusammen mit dem neuen Angebot für die Kleinsten von 0 bis 4 Jahren.

Möchten Sie gerne in irgendeiner Form mithelfen und / oder mitwirken?

Für alle Interessierten wird es am Mittwochabend, 11. September 2019 um 19.00 Uhr ein erstes Treffen geben, um ein tolles Angebot für unsere Kleinsten zu erarbei-

ten. Ich freue mich auf eine Kontaktaufnahme per Mail, Telefon, Gespräch – alles ist denkbar. Teilen Sie mir doch mit, ob Sie an einem ersten Treffen zur Planung des neuen Angebotes für unsere Kleinsten teilnehmen möchten.

Ich freue mich, wenn wir nach den Herbstferien wieder mit einem grossartigen Angebot für die Kleinsten starten können. *Gemeinsam mit den Kleinsten unterwegs sein* ist unser Motto.

*Cony Baumann, Sozialdiakonin*

*cony.baumann@zh.ref.ch, 079 175 93 88*

### Heiterer Beitrag zum Reformationsjubiläum *Ulrich Zwingli als Musiker und Musik seiner Zeit*

Kompositionen des Reformators Ulrich Zwingli, viel Musik aus seiner Zeit und musikalische Bilder aus Zwinglis Leben bietet das Konzert der reformierten Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen in der Kirche Wil am **Sonntag, 10. November um 17 Uhr.**



Locker und ernsthaft, frei und frech, lebhaft und phantasievoll, stilgerecht und modern, wie es der turbulenten Zeit der Renaissance entspricht, lässt zum Zwinglijubiläum ein junges Ensemble die bekannte Seite des Reformators Ulrich Zwingli aufleben.

Nebst Beispielen aus Zwinglis Musikschaffen stehen Studentenlieder, Liebeslieder, instrumentale Tanzweisen und

## Kirche

Orgelstücke aus jener Zeit sowie musikalische Bilder zu Zwinglis Leben auf dem Programm.

Es wirken mit: Andrea Schefer (Orgel, Gesang), Michael Lüchinger (Panflöte, Gesang), Fulvio D'Agostino (Gitarre, Gesang).

*Peter Schmid: Texte, Zitate*

Eintritt frei, Kollekte

## Senioren-Nachmittag im Winterhalbjahr 2019/2020

Der erste Senioren-Nachmittag im kommenden Winterhalbjahr findet am Donnerstag, 7. November um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Hüntwangen statt.

Der Kirchenbus fährt: 13.35 Uhr Wil, Primarschulhaus und Oberdorf  
13.45 Uhr Wasterkingen, Kirche und Volg

## Agenda



So	08.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
So	15.09.	11.00 Uhr	Bettag-Gottesdienst im Amphitheater Mitwirkung: Trychlergruppe Z'unterl.	Hüntwangen
So	22.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wil
So	29.09.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst/4.-Klass-Unti	Wasterkingen
So	06.10.	10.00 Uhr	Chilbi-Gottesdienst	Festgelände Wil
So	13.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
So	20.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wasterkingen
So	27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
Sa	02.11.	17.00 Uhr	Reformationsgottesdienst Mitwirk.: cantemus Kirchenchor, Rafzerf.	Wil
Do	07.11.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag	Hüntwangen
So	10.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Hüntwangen
So	17.11.	10.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst mit 3.-Klass-Unti	Wasterkingen
So	17.11.	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Wasterkingen
So	24.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Ewigkeitssonntag Mitwirkung: Musikverein Wil	Wil
Sa	30.11.	17.00 Uhr	Vesper bi de Lüüt (Stubete)	-

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in der Gemeindeseite „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch).

# Katholische Pfarrei

Glattfelden-Eglisau-Rafz



## Gottesdienste

Sonntag, 8. September	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 10. September	09.00 Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sonntag, 15. September	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 21. September	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 29. September	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 5. Oktober	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. Oktober	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 19. Oktober	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 27. Oktober	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Donnerstag, 1. November	19.00 Uhr	Allerheiligen/Allerseelen Wir gedenken den Verstorbenen in Eglisau
Sonntag, 10. November	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 17. November	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 23. November	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Montag, 25. November	10.00 Uhr	HGU-Eröffnungs-Gottesdienst in Glattfelden

## Mitteilungen

### **Treffpunkt 60plus , KGH Rafz**

Mittwoch, 4. September, 14.30 Uhr

### **Bibel-Lese, Kath. Pfarreizentrum, Eglisau**

17. September, 22. Oktober, 12. November, 18.15 Uhr

### **Herbstreise ins Burgund**

13. bis 18. Oktober

### **Lottonachmittag des Frauenvereins, KGH Rafz**

Montag, 28. Oktober, 14.00 Uhr

### **Kirchgemeindeversammlung, KGH Rafz**

Freitag, 29. November, 20.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

**Sanitär  
Reparaturen  
Entkalkungen  
Umbau**



**LEE SANITÄR AG**  
Bäder und Küchen  
Eglisau | Tel 044 867 43 33  
[www.lesanitaer.ch](http://www.lesanitaer.ch)

**Werbeinserate**

**Grösse / Preis**

6,3 x 4,3 cm Fr. 50.--  
6,3 x 8,1 cm Fr. 100.--  
12,8 x 4,3 cm Fr. 125.--  
12,8 x 8,3 cm Fr. 150.--  
Ganze Seite Fr. 450.--

Jahresabo (4 Ausgaben) Reduktion 10%

**Ausgaben**

März / Juni / September / Dezember  
Redaktionsschluss jeweils am 1. des  
Vormonats.

Senden Sie bitte das druckfertige PDF-  
Inserat an die Redaktion  
[wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch).

**Garage Günther AG**

Bahnhofstrasse 15  
8194 Hüntwangen  
Tel. +41 (0)44 869 13 33  
[info@garage-guenther.ch](mailto:info@garage-guenther.ch)  
[www.garage-guenther.ch](http://www.garage-guenther.ch)



- Verkauf/ Leasing
- Occasionen
- Service + Reparaturen aller Marken
- Pneuservice
- Ersatzwagen
- Unfallreparaturen
- Verkauf/  
Vermietung von Anhängern



# 1. Apres Ski Party

Türöffnung ab 21 Uhr  
Eintritt CHF 10.00

Eintritt ab 21 Jahren  
Ausweiskontrolle

DJ Mr. Right & DJ Morrow  
Sohleweidli, Bächtele

Schneekanone

organisiert von **BLUE MOON** CATERING  
Älplermagronen

## SchneeZauber

2. November 2019  
Amphitheater Hüntwangen

**Konzentration ist  
zielgerichtete  
Motivation.**

Andreas Tenzer

**Treuhand  
Steuern  
Liegenschaften**

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, entlasten wir Sie bei

A & M Consulting GmbH Bahnhofstr. 88 8197 Rafz  
044 879 19 00 a-m.ch



Anzeigen



**Irene Hürlimann**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fuss(Zyt)**

Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 [www.fusszyt.ch](http://www.fusszyt.ch)  
8193 Eglisau [info@fusszyt.ch](mailto:info@fusszyt.ch)

044 831 10 10

MALERGECHÄFT

**FELIX SPÜHLER** GmbH

8197 Rafz

[www.maler-spuehler.ch](http://www.maler-spuehler.ch)

044 869 25 32

**Die 2 aus dem Zürcher Unterland**

kompetent, zuverlässig  
und innovativ in  
die Zukunft



**HANS DÜNKI · RAFTZ**  
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

[duenki.ch](http://duenki.ch)  
044 869 13 95



DROGERIE REFORM

**RUSCONI**

GESUND UND NATÜRLICH

CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

**Forst- und Gartengeräte**

**Walter Ulrich**

- ◆ Beratung
- ◆ Service
- ◆ Verkauf
- ◆ Reparaturen

Wasterkingen ◆ Chrätzlistraße 65

Natel: 079 695 21 75  
[www.waedi-motorgeraete.ch](http://www.waedi-motorgeraete.ch)



**BOLLI**

Kaminfegermeister  
Feuerungskontrolleur

Ihr Kaminfegermeister  
im Rafzerfeld.

Michel Bolli  
8197 Rafz  
Tel. 079 901 79 79  
[www.bollikaminfeger.ch](http://www.bollikaminfeger.ch)

ab  
**1. Januar  
2019**

**SA+P**

Architektur  
Raumplanung  
Immobilien



Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | [schmidli.ch](http://schmidli.ch)

## Verein WAKI-MO-KA



### Dorf-Znüni

Der Spätsommer ist noch nicht ganz zu Ende, aber die etwas kühleren Tage rücken näher und darum geht es ab Oktober 2019 – April 2020 in die warme Stube.... ä Dorfhuus, wo wir unseren beliebten Dorf-Znüni weiter führen. Die genauen Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer, den wir in alle Haushaltungen verteilen werden.

Gerne möchten wir uns bei Fam.

Stühlinger bedanken, die uns die Wäberschür in den Sommermonaten zur Verfügung stellte, wie auch bei der Gemeinde Wasterkingen für das Dorfhuus. Ein Treffpunkt für alle ....

.....ob gross oder chlii, chömed doch verbii, mir freuet üs uf Euen Bsuech.

*Das Znüni-Team Astrid und Ariane*

### Advent-Märt in Wasterkingen

Wir vom Verein WAKI-MO-KA freuen uns



bereits zum neunten Mal auf den Adventsmärt in Wasterkingen. Der Markt findet

dieses Jahr am 8. und 9. November 2019 statt. Wie in den vergangenen Jahren werden die Marktstände nicht elektrisch, sondern mit Kerzenlicht und/oder Laternen beleuchtet. Das Angebot umfasst zahlreiche Marktstände mit traditionellen Arbeiten und handwerklichen Kunstwerken. Natürlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl mit traditionellem Glühweinstand, gemütlicher Kaffeestube, nostalgischer „Wäberschüür“ mit selbstgemachter Märt-Suppe und einem Grillstand mit unserem legendären WAKI-MO-KA-Burger sowie vielen anderen Köstlichkeiten. Unsere „Beizli“ haben auch nach Marktschluss noch länger für Sie geöffnet.



Wer gerne mit einem Marktstand dabei sein möchte kontaktiert bitte

Astrid Stühlinger  
unter: Telefon  
044 869 00 05 oder  
per E-Mail unter:  
wakimoka@gmx.ch.

*Christine Spühler*



## Webstube Wil

Der Tag der offenen Tür vom 11. Mai 2019 wurde rege genutzt, um sich einen Eindruck über aktuelle Webarbeiten, Möglichkeiten des Webens, Inspiration für eigene Werke oder einen allfälligen Versuch am Webstuhl zu machen. Begegnungen mit Bekannten und anderen Interessierten, der Austausch unter Webbegeisterten machte Freude und ist motivierend für die Weberinnen und den Vorstand der Webstube.

Weben ist ein ganz elementares Handwerk und ist mehr als nur Handarbeit. Am Webstuhl zu sitzen, mit den Füßen zu treten, mit den Händen das Schiffchen auf den Weg zu schicken, es wieder auffangen, mit der Lade den Schussfaden anschlagen, zu sehen wie Stoff entsteht, das ist Arbeit mit dem ganzen Körper und macht Freude.

Beim Weben ist die Vorbereitung wichtig, zu planen wie das Projekt aussehen soll,

welches Material, welche Farben, welche Dichte und Bindung zum gewünschten Gegenstand führt. Das Einrichten eines Webstuhls erfordert Zeit und genaues Arbeiten. In der Webstube wird man beim Planen und Einrichten tatkräftig von erfahrenen Weberinnen unterstützt. Mit verschiedenen Materialien und Farben entstehen bei gleicher Kette sehr unterschiedliche Flächenwirkungen.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Dann besuchen Sie uns einmal an einem Montagnachmittag in der Webstube Bächerwiesstrasse 2 im UG am offiziellen Webnachmittag, Sie sind herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie unter der Webseite: [www.webstube-wil.ch](http://www.webstube-wil.ch).

*Ursula Sauter*

## Militärschützenverein

Am 24. Juni 2019 fuhren 12 Vereinsangehörige ans Schwyzer Kantonschützenfest nach Altendorf. Bei sommerlich heissem Wetter wurden die verschiedenen Schiessprogramme absolviert. Von 235 ausserkantonalen Vereinen belegte der Militärschützenverein mit einem Sektionsdurchschnitt von 87,625 Zählern in der Vereinskonzurrenz den 193. Rang und damit gegenüber den beiden Vorjahren (2017: 94,417 Pt., 2018: 91,512 Pt.) ein vergleichsweise ernüchterndes Ergebnis. Folgende Schützinnen und Schützen haben in einzelnen Stichen reüssiert: Martin Spühler, Vereinsstich 95 Pt., Militärstich 54 Pt., March-Höfe 77 Pt., Seriestich 54 Pt., Max Solci, Kunst Gruppe 444 Pt., Christa Leemann, Auszahlungstich 57 Pt., René Reimann, Seriestich 54 Pt., Kranzstich 55 Pt., Rico Brandenberger, Kranzstich 55 Pt., Rolf Brupbacher, Veteranenstich 430 Pt., Til Reimann, Nachwuchsstich 63 Pt. Martin Spühler und Max Solci absolvierten ausserdem die Zweistellungs-Meisterschaft (liegend/kniend) erfolgreich und erreichten 515 bzw. 498 Zähler. Der Tag fand bei einem gemütlichen Grillhock seinen Abschluss.

Am 1. Mai Gruppenschiessen in Niederhasli nahmen 10 Schützinnen und Schützen teil. Die beste Gruppe des MSV Wasterkingen erreichte den 17. Rang von 30 Gruppen. Beste Schützen waren Hansruedi Meier und Max Solci mit je 109 Punkten.

Die einzige Gruppe am Embracher Gruppenschiessen erreichte den 16. Rang von 31 Gruppen. Bester Schütze war Hans-

ruedi Meier mit 109 Punkten, womit er auf dem 16. Rang von 189 Teilnehmern in seiner Kategorie landete.

Die Veteranen Einzelkonzurrenz wurde auf dem Stand Bülach ausgetragen. Rico Brandenberger schoss 95 Pt. und erreichte mit dem 2. Rang in seiner Kategorie einen Podestplatz.

Am Weinländer Sturmgewehrschiessen in Trüllikon erzielte die Gruppe „Zentrumschmöcker“ mit 180 Pt. den sehr guten 2. Platz von 90 in der Kategorie D. Martin Spühler konnte sich 47 Pt. notieren lassen.

Am Albert Meierhofer Erinnerungsschiessen in Weiach erreichte unsere Gruppe den 18. Rang von 46 Gruppen. Bester Schütze war Martin Spühler mit 109 Punkten.

19 Wasterkinger Schützinnen und Schützen besuchten das Eidg. Feldschiessen in Wil. Davon erreichten 12 das Kranzabzeichen resp. 14 die Anerkennungskarte. Bester Schütze war Martin Spühler mit 67 Punkten.

Die Gruppe Zentrumschmöcker belegte am Fyrabigschiessen in Hochfelden den 37. Rang von 78. Martin Spühler erreichte mit 144 Pt. das beste Resultat und wurde am 13. Juni 2019 sogar Tagessieger und entsprechend ausgezeichnet.

Nach 2015 und 2016 durfte der Militärschützenverein heuer wieder die 1. August Feier durchführen. Leider liess der Besucherandrang etwas zu wünschen übrig. Die anwesenden Festteilnehmer genossen den Abend dennoch bei idealem Wetter, stimmiger Musik, angeregten Gesprächen, einer feinen Wurst vom Grill

## Vereine

und einer riesigen Dessertauswahl. Der Militärschützenverein dankt an dieser Stelle nochmals allen Festteilnehmern für ihr Kommen, den Helferinnen und Helfern im Vordergrund und Hintergrund wie auch den kreativen Frauen, die uns mit ihren feinen Desserts so richtig verwöhnt haben.

### Das Projekt

„Ein Schiessverein im Rafzferfeld“ befindet sich auf Kurs.“ Was bedeutet diese Aussage? Vor rund 2 Jahren erteilten die Vereinsversammlungen der drei Schiessvereine SG Rafz, SV WiI und MSV Wasterkingen ihren Vorständen den Auftrag, eine Zusammenlegung der drei Vereine vorzubereiten. In der Zwischenzeit haben verschiedene Projektgruppensitzungen mit und ohne Gemeindevertreter stattgefunden. Das Projekt sieht vor: Auflösung der drei Vereine und Neugründung eines neuen Vereins mit dem möglichen Namen

„Sportschützen Rafzferfeld“ per 1. Januar 2020, spätestens jedoch 2021. Das Thema Vereinsfusion – damals noch mit den Schützenvereinen Eglisau und Hüntwangen – war bereits vor mehr als 20 Jahren aktuell, scheiterte aber an einer zu grossen Diskrepanz der Interessen. Der Druck für eine engere Zusammenarbeit oder ein Zusammengehen war damals auch noch nicht so ausgeprägt. Heute kämpfen viele Vereine ums Überleben, weil die Mitgliederzahlen immer mehr schrumpfen und zu wenig Nachwuchsschützen nachkommen. Dies führt folglich zur Überalterung der Vereine, und es wird damit auch immer schwieriger, für irgendeinen Festanlass Leute zu finden, die bereit sind, uneigennützig Hand anzulegen. Mit immer

weniger Aktivmitgliedern wird es zunehmend schwieriger, mit einer genügenden Anzahl Schützinnen und Schützen an einem auswärtigen Gruppen- oder Sektionsschiessen teilzunehmen. Nicht zuletzt wird es aber auch zur finanziellen Frage, wie lange die Gemeinden bereits sind, die nötige Infrastruktur mit eigener Schiessanlage zu unterhalten und erforderlichenfalls zu erneuern. Solange das obligatorische Bundesprogramm (Obli) noch Bestand hat, haben die Gemeinden eine gewisse Verpflichtung dazu. Dieser Verpflichtung kann aber auch mit Kooperationen (siehe Hüntwangen/Wasterkingen oder Eglisau/WiI) nachgekommen werden. Die Schützenvereine von Wasterkingen, WiI und Rafz arbeiten bereits seit etlichen Jahren in der Jugend- und Juniorenausbildung erfolgreich zusammen. Federführend dabei ist seit drei Jahren die SG Rafz.

Die Nachwuchsschützen stellen ihr Können als Einzelschützen oder in Gruppen sowohl auf regionaler wie auch überregionaler Ebene immer wieder unter Beweis. Diesen Nachwuchsschützen soll in einem starken, zukunftsfähigen Verein die Möglichkeit geboten werden, sich noch verstärkter zu integrieren und damit die Freude am Schiesssport zu bewahren. Sobald klar ist, dass sich die drei Vereine auflösen werden und der neue Verein gegründet ist, wird der Schiessbetrieb in WiI und Wasterkingen definitiv eingestellt und nur noch auf der Anlage in Rafz geschossen. In der Zwischensaison 2019/2020 oder 2020/2021 soll die Schiessanlage in Rafz erneuert werden. Dies erfordert ein finanzielles Engagement aller fünf Rafzfelder Gemeinden.



## Vereine

Als Grundlage dient ein Anschlussvertrag zwischen der Gemeinde Rafz und den vier übrigen Gemeinden, in dem geregelt wird, wie die Investitions- und Betriebskosten auf der Basis einer Vollkostenrechnung aufgeteilt werden. Der entsprechende

politische Prozess ist derzeit am Laufen und wird dafür entscheidend sein, wann das Projekt definitiv umgesetzt werden kann.

*Rico Brandenberger*



## Termine

### September

Fr 06./Sa 07.

Schiterbergschiessen Andelfingen

Fr 06./Fr 13./Sa 14.

Bezirksschiessen Bülach

Sa 07./Sa 21./So 22.

Jubiläumsschiessen 125 J. SV Rüdlingen

Sa 07.

Gauverbandsschiessen Wil

Sa 07.

Jubiläumsschiessen MSV Flach

Fr 20./Sa 21./Sa 28.

Herbstschiessen SG Stäfa

### Oktober

Sa 05.

Endschiessen

Sa 19.

Freundschaftsschiessen Niederhasli

### November

Sa 02.

Absenden

## Rotkreuz-Fahrdienst

Hüntwangen - Wil - Wasterkingen



**Einsatzleiterin** Frau Ursula Schiltknecht - für Auskunft und Vermittlung  
Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Natel 079 179 92 98

## Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen – Wil

### Spitex-Café

Das Spitex-Café wird, bis auf wenige Ausnahmen, jeden Monat, ein bis zwei Mal in den Räumen des Spitex-Zentrums Eglisau durchgeführt. Dass der beliebte Anlass in dieser Kontinuität stattfinden kann, ist vor allem auch der sympathischen Pflegefachfrau Christine Lamprecht zu verdanken.

### Christine seit wann arbeitest du in der Spitex am Rhein (SaR)?

*Ch. Lamprecht:* Ich arbeite seit 11 Jahren bei der SaR. Begonnen habe ich mit einem Teilzeitpensum als gelernte Krankenpflegerin FASRK (heute FAGE, Fachfrau Gesundheit). Anschliessend habe ich berufsbegleitend die Ausbildung zur Pflegefachfrau gemacht.

### Wie bist du zum Spitex-Café gekommen?

*Ch. Lamprecht:* Als 2015 die Verantwortliche für die Durchführung des Erzählkaffees aufhörte, hat mich Horst Ubrich, Geschäftsführer der SaR, gefragt, ob ich diese Aufgabe übernehmen möchte. Seitdem organisiere und leite ich die, in «Spitex-Café» umbenannten, Anlässe.

### Wer kann an die Spitex-Cafés kommen, gibt es ein Zielpublikum?

*Ch. Lamprecht:* Das Spitex-Café richtet sich an alle Spitex-Kunden und Vereinsmitglieder, welche nicht mehr ohne weiteres am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen können. Die Spitex-Cafés bieten Gelegenheit für Austausch von Alltagserlebnissen, Erzählen von früher und Gemeinschaft sowie Abwechslung im Alltag.

### Können alle Teilnehmenden selbstständig zu den Veranstaltungen kommen?

*Ch. Lamprecht:* Nein, ein grosser Teil ist

nicht mehr in der Lage alleine ins Zentrum zu kommen und wird von Freiwilligen mit dem Auto zuhause abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

### Was braucht es alles für Vorbereitungen für einen solchen Anlass?

*Ch. Lamprecht:* Das Thema gebe ich jeweils bei der Anmeldung bekannt. So suche ich zum Thema passende Erzählungen und Gegenstände von früher oder allenfalls auch Lieder die passen. Ich habe mir extra eine Sammlung von alten Liedern zusammengestellt.

Durch Fragen kann ich die Teilnehmenden motivieren, von ihren Erlebnissen zu diesem Thema zu berichten. Manchmal gibt es auch Themen, welche in kleineren Gruppen untereinander erarbeitet werden. Als kleines Beispiel kann ich das Pflanzenraten nennen.

### Heute bin ich bei dir im Garten. Du hast erwähnt, dass das heutige Spitex-Café hier durchgeführt wird. Wechselt ihr die Lokalitäten?

*Ch. Lamprecht:* Nein, das ist die grosse Ausnahme. Einmal im Jahr, bei schönem Wetter, führe ich den Anlass bei mir im Garten durch. Das ist eine schöne Abwechslung und wir geniessen die gemeinsame Zeit draussen und freuen uns auf die Glacé-Torte, die ich dann immer im Voraus

## Vereine

zubereite. Sonst werden die Spitex-Cafés immer im Spitex-Centrum durchgeführt. Aber auch dort gibt es immer Getränke und ein Dessert.

### **Die Spitex-Cafés sind für die Besucher ja gratis. Wie werden die Spitex-Cafés finanziert?**

*Ch. Lamprecht:* Die Spitex-Cafés werden über den Hilfsfonds der SaR finanziert.

### **Wie viele Personen nehmen in der Regel an einem Spitex-Café teil? Muss man sich anmelden?**

*Ch. Lamprecht:* Die Teilnehmerzahl vari-

iert. In der Regel sind es zwischen 10 bis 25 Personen. Wenn es mehr als 20 Teilnehmende sind, führe ich das Spitex-Café an zwei Nachmittagen durch. Ja, eine Anmeldung ist erwünscht, aber eine Abmeldung aufgrund des aktuellen Gesundheitszustandes ist jederzeit möglich.

**Ich kann mir gut vorstellen, dass du mit deiner sympathischen und einfühlsamen Art den Besuchern der Spitex-Cafés schöne und motivierende Erlebnisse bietest und sie so Abwechslung im Alltag erleben können.**

**Vielen Dank für dieses Gespräch.**

Die nächsten Spitex-Cafés finden an folgenden Daten statt:

- 26. und 27. September, von 14.30 bis ca. 16.15 Uhr
- 24. und 25. Oktober, von 14.30 bis ca. 16.15 Uhr

Wo:	Spitex-Zentrum, Obergass 1, 8193 Eglisau
Kosten:	Keine, das Angebot wird über den Hilfsfonds abgerechnet
Anmeldung:	Erwünscht an Telefon 044 867 25 67
Fahrdienst:	Bei Bedarf holen wir Sie zu Hause ab und fahren Sie zurück!

### **Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da:**

Spitex am Rhein	Obergass 1, 8193 Eglisau
Telefon	044 867 25 67
Montag bis Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag/Sonntag	Telefonbeantworter
Öffnungszeiten Büro:	<b>Montag bis Freitag, 09.00 – 11.30 Uhr</b>
E-Mail:	info@spitex-am-rhein.ch

Krankensmobilen Die Vermietung und Rückgabe der Krankensmobilen erfolgt nach telefonischer Vereinbarung, in der Regel während den Bürozeiten, **Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr.**

Sprechstunden Mittwoch, 14.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
Beratung, Blutdruckmessen (gratis)

Auf unserer Homepage [www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch) finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

*Rita Hürlimann, Vorstandsmitglied*

# Samariterverein

Hüntwangen – Wil

## Eine kleine Repetition bei einem Unfall:

### Kennen Sie das Ampel-Schema rot – gelb – grün?

Rot = **Schauen:** Was ist geschehen? Wer ist beteiligt? Wer ist alles betroffen?

Gelb = **Denken:** Gefahr für Helfende? Gefahr für andere Personen?  
Gefahr für Unfallopfer?

Grün = **Handeln:** Für Sicherheit sorgen!  
Alarmieren (144) oder (112 in EU)

### Bewusstsein, spontane Lebenszeichen? - **Wenn bewusstlos, dann lagern!**

Bei Verdacht auf **Rückenverletzung nicht bewegen** und Halswirbelsäule stabilisieren.

Bei Blutung evtl. Wunde versorgen! Immer mit dem Patienten reden!

### Bewusstsein, spontane Lebenszeichen? - **Wenn nein:**

#### ABCD-Schema für Ersthelfer:

**A=Airway:** Atemwege freilegen (Halswirbelsäule schützen), Kopf strecken,  
(Luftweg) Kinn heben

**B=Breathing:** 2 Beatmungsstösse durch die Nase  
(Atmung)

**C=Circulation:** Herzmassage – 30 Kompressionen  
(Blutzirkulation) wieder 2 Beatmungsstösse durch die Nase

**D=Defibrillation:** Defibrillieren wenn Gerät vorhanden  
(Stromstoss mit Defi)

### **Sind nun spontane Lebenszeichen vorhanden? – Wenn immer noch nein:**

Weitermachen mit der Belebung **30:2** bis Fachhilfe kommt und zwischendurch immer wieder Kontrolle auf Lebenszeichen!

Das ist zwar nur eine grobe Zusammenfassung für einen Notfall, aber.....

### **Hätten Sie es (noch) gewusst?**

#### **Willst auch du uns unterstützen?**

Und dabei auch persönlich profitieren und etwas Neues dazu lernen? So komm doch unverbindlich 2-3 Mal an eine unserer Übungen.

Jeweils einmal im Monat am Montagabend, meist 20 Uhr, in unserem Samariterlokal im alten Feuerwehrgebäude beim „Chindsgi“ in Wil.

Rufe unsere Präsidentin Laura Meier

## Vereine

für weitere Auskünfte und Übungsdaten/-zeiten an: 044 557 90 77.

Bitte spenden Sie Blut, **denn Ihr Blut rettet Leben** und ist für den Spender gesund! Ausserdem, wo bekommen Sie schon so feine belegte Brote, wie bei uns!?

*Aktuarin: Katrin Strässler*

## Vitaswiss Sektion Rafzerfeld

### Wanderung am Vierwaldstättersee, 7. Juni 2019

Es verspricht ein strahlend schöner Frühsommertag zu werden, die Vitaswiss-



Wanderer haben ihre Wanderschuhe geschnürt. Mit Bahn und Bus fahren wir nach Weggis, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Bevor es losgeht, stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Eine kurze Strecke wandern wir dem Vierwaldstättersee entlang, der Aufstieg nach Eggisbüel bringt uns bereits arg ins Schwitzen. Über Wald-

und Wiesenpfade mit einigen Auf und Abs wandern wir bis Greppen, unterwegs picknicken wir gemütlich im Schatten. Immer wieder bewundern wir die imposante Aus-

## Blutspenden

**Mittwoch, 20. November 2019**

**17:30-20:00 Uhr im Schulhaus  
Landbüel in Wil**

## Vereine

den Vierwaldstättersee. Im Bergrestaurant werden wir bereits erwartet und freundlich begrüsst. Das ausgiebige Mittagessen im Panoramastübli haben wir redlich verdient, bevor wir wieder ins Tal hinunter gondeln und unsere Heimreise antreten. Vielen Dank Rosmarie, für diese tolle Wanderung!

Nach der Sommerpause starten wir unsere nächste Aktivität:

### **Freitag, 25. Oktober:**

Busfahrt zur Chrysanthema Lahr (D)

Intensive Bewegung gibt es in unseren **Gymnastikstunden:**

Mittwochs - Turnhalle Götzen, Rafz:

19.00 - 20.00 Uhr unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik

20.00 - 21.00 Uhr die sportlichere Variante

Donnerstags - Turnhalle Hüntwangen

19.15 - 20.15 Uhr Vitaswiss-Gymnastik  
Qualität zertifiziert!

Wären Sie auch gerne mit dabei?

Sylvia Sigrist, Tel. 044 869 06 01,  
sylvia.sigrist@gmx.ch oder

Rosmarie Bachmann, Tel. 044 869 02 61,  
bachmann.pero@bluewin.ch erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.

Unsere Aktivitäten sind jeweils aktuell aufgeschaltet auf unserer Website:  
[www.vitaswiss-rafzerfeld.ch](http://www.vitaswiss-rafzerfeld.ch)

*Sylvia Sigrist*

---

## Feuerwehrverein

Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen

### Liseli auf Reisen

Der Feuerwehrverein Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen ist mit dem Liseli an die 23. Int. Feuerwehr Sternfahrt nach Gastein in Österreich gefahren.



Ein Auffahrt Wochenende mit Freunden, Bekannten und Gleichgesinnten. Es war wieder einmal mehr, ein grossartiges Fest mit der Internationalen Feuerwehr Familie unter besten Voraussetzungen. Die Gemeinde

Gastein hat sich keine Blösse gegeben und nichts dem Zufall überlassen. Die fast 4000 Teilnehmer aus allen Herrenländer haben sich auf ein grosses Fest gefreut. So haben auch wir vom Feuerwehrverein EHW uns bestens vorbereitet. Festgezurt auf zwei Anhängern sind wir mit Liseli Bj. 1959 und der Motorspritze Bj. 1944 nach Gastein gefahren, mit grosser Vorfreude unseren gepflegten Oldtimer einer grossen Gemeinde präsentieren zu können. Natürlich sind an so einem grossen Treffen viele spezielle Fahrzeuge ausgestellt. Wir waren uns aber einig, unser Liseli ist die Schönste.

Die Sternfahrt am Samstag durch das

## Vereine

Gasteiner Tal war dann auch das Highlight, wo mit den fast 200 Oldtimern eine Ausfahrt durch das ganze Tal unter die Räder genommen wurde.



Ein wunderbarer Tag bei besten Wetterverhältnissen ermöglichte allen Fahrern ihre Schätze auf den höchsten Punkt vom Tal nach Sportgastein zu lenken, wo alle Fahrzeuge nochmals bestens präsentiert werden konnten.

Der Feuerwehrverein Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen konnte einen tollen

Anlass geniessen und sein Liseli von der besten Seite zeigen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen. Die Reise nach Bruneck im Jahr 2021 wird sicherlich wieder ein gelungener Anlass.



*Matias Camenisch*

## Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

### Grosser Leuchtkäfer – Wo ist er noch im Rafzerfeld zu finden?

Das Glühwürmchen (*Lampyris noctiluca*) steht stellvertretend 2019 für die Lage der Insekten in der Schweiz. Ist das geheimnisvolle Tier bei uns noch weit verbreitet? Schrumpfender Lebensraum und steigende Lichtverschmutzung setzen ihm zu. Über die Luftverschmutzung haben wir in der letzten Ausgabe der Dorfinformationen bereits ausführlich berichtet. Wir vermuten, dass die Glühwürmchen im Rafzerfeld nicht mehr so häufig zu finden sind, wie früher.

Falls Sie Standorte der Leuchtkäfer im Rafzerfeld kennen, so schreiben Sie ein e-mail mit Angaben über Anzahl, Datum, genauer Standort an: [leggen@bluewin.ch](mailto:leggen@bluewin.ch).

Den folgenden Text haben wir von Pro Natura übernommen

### Warum wählt Pro Natura das Glühwürmchen zum Tier des Jahres 2019?

Sein Name ist irreführend: Das Glühwürmchen ist kein Wurm, sondern ein Käfer. Es glüht auch nicht, sondern verbreitet ein kaltes Leuchten. Er ist in der Schweiz die

## Vereine

häufigste von vier vorkommenden Leuchtkäfer-Arten.

Unsere Tierwelt ist eine Welt der Insekten. Von rund 36'000 in der Schweiz bekannten Tierarten gehören 30'000 zu den Insekten. Wo es den Insekten gut geht, ist die Natur in Ordnung. Doch die Wunderwelt der Insekten zerfällt in beängstigender Geschwindigkeit. Lebensraumzerstörung, Pestizide, Lichtverschmutzung und andere Faktoren setzen ihr zu. Die Folgen für Natur und Mensch sind schwerwiegend. Das erkennen immer mehr Menschen, aufgeschreckt durch alarmierende Erkenntnisse der Wissenschaft.

### Der Schrecken der Schnecken

Erst ganz am Ende seines Lebens verzaubert das Glühwürmchen in lauen Sommernächten die Landschaft mit seinen Lichtpunkten. Zuvor hat es rund zwei Lebensjahre als Larve verbracht. Seine Nahrung in dieser Zeit sind Schnecken. Dabei sind die Larven nicht wählerisch: Ob gross, klein, mit oder ohne Häuschen – die Larve erbeutet, was sie kriegen kann. Ihre rüden Jagdmethoden passen nicht ins romantische Bild vom Glühwürmchen als feenhaftes Lichtwesen.

Wie schwarzbraune Mini-Krokodile pirschen sich die Larven an ihre oft viel grösseren Beutetiere heran. Sie töten die erbeutete Schnecke mit Giftbissen und fressen sie innert eines Tages ganz auf. Ein besonderes Schwanzorgan hilft der Larve dabei, sich nach der schleimigen Mahlzeit gründlich zu reinigen.

Die Larven verfügen über Abwehrgifte. Sie sind für mögliche Fressfeinde ungeniessbar und warnen diese durch aufleuchtende Lichtpunkte am Hinterleib. Das Licht ist nicht so stark wie das Paa-

rungssignal ausgewachsener Tiere, aber auf eine Distanz von 1-2 Metern gut sichtbar. Im Winter, wenn die Schnecken nicht erreichbar sind, fallen die Larven in eine Winterruhe.

### Leuchtendes Finale

Nach zwei oder drei Überwinterungen verpuppen sich die Larven. Die erwachsenen Glühwürmchen schlüpfen nach rund einer Woche. So gefräßig die Larven waren, so enthaltsam sind die erwachsenen Tiere: Sie können keine Nahrung zu sich nehmen. Sofort entzünden die Weibchen an einem günstigen Leuchtplatz das Landfeuer für liebeshungrige Männchen. Das Licht in ihren Leuchtorganen am Körperende entsteht durch eine chemische Reaktion. Diese Fähigkeit von Tieren und Pflanzen, Licht zu erzeugen, heisst Biolumineszenz.

### Männchen auf Suchflug

Die Glühwürmchen-Männchen leuchten nicht. Sie überfliegen ihren Lebensraum und spähen mit grossen Augen nach dem ersehnten Liebessignal. Sobald ein Männchen bei einem Weibchen gelandet ist, erlischt das Leuchten und die Paarung findet statt. Das Weibchen legt seine Eier am Boden, unter Gräsern, Steinen oder Holzstücken. Es stirbt anschliessend. Das Männchen lebt rund zwei Wochen. 60 bis 80 Eier hinterlässt das Paar. Schon diese Eier können schwach leuchten. Nach einem Monat schlüpfen die Larven. Die wenige Millimeter grossen Winzlinge machen sich auf die Jagd nach Schnecken. Der Zyklus beginnt erneut.

### Schnecken, Vielfalt und...

Der Grosse Leuchtkäfer ist in der ganzen Schweiz verbreitet und kommt auf Höhen

## Vereine

bis 2000 Meter über Meer vor. Glühwürmchen leuchten am einsamen Waldrand ebenso wie im städtischen Park. Drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit es dem Glühwürmchen wohl ist:

1. es müssen Schnecken verfügbar sein.
2. ein vielfältiges, giftfreies Mosaik aus Klein-Lebensräumen ist nötig.
3. offene Stellen, schattige Plätzchen, feuchte Verstecke:

## Dunkelheit

Schliesslich braucht das Glühwürmchen etwas, das auf den ersten Blick selbstverständlich erscheint: Dunkelheit. Doch in der 24-Stunden-Gesellschaft sind dunkle Nächte keineswegs garantiert. Rund um die Uhr erleuchtete Strassen, grelle

## Mitteilungen

### Website des NVV Rafzerfeld

[www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld](http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld)

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

### Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach The-

ma und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Leuchtreklamen und putzige Lämpchen im Garten sind für Glühwürmchen ein Problem. Dieses Problem hat einen Namen: Lichtverschmutzung. Wo die Nacht durch Kunstlicht zum Tag wird, leuchtet das Glühwurm-Weibchen nämlich vergeblich. Die Männchen finden ihre Partnerinnen nicht. Deshalb ist es wichtig, der Nacht ihre Dunkelheit zu lassen. Nicht nur für das Glühwürmchen: Auch Fledermäuse, Nachtfalter und nicht zuletzt der ruhende Mensch brauchen dunkle Nächte.

Ausser dem Grossen Leuchtkäfer können in der Schweiz drei weitere Glühwürmchen-Arten beobachtet werden:

Quelle: Pro Natura



Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

1. Sept. 2019: Stadtforen Gentner  
6. Okt. 2019: BirdWatch Wannenberg / Pilzwanderung mit A. Hofer  
3. Nov. 2019: Neueröffnung Naturschutzzentrum Klingnau

1. Sept. 2019: Stadtforen Gentner

6. Okt. 2019: BirdWatch Wannenberg / Pilzwanderung mit A. Hofer

3. Nov. 2019: Neueröffnung Naturschutzzentrum Klingnau

### Jahresprogramm 2019 bis Ende November 2019

### Herbstmesse Rafz – 21./ 22. Sept. 2019

In der Scheune des Ortsmuseums zeigt unser Verein eine Naturausstellung.

## Vereine

### **Samstag, 26. Oktober 2019**

Pflegeeinsatz von 8.00 bis 12.00 Uhr:  
Treffpunkt im alten Wingert in Rafz. Bitte Gartengeräte und Handschuhe mitbringen.

## Musikverein Wil

Die Sommerzeit ist immer auch eine aktive Zeit für uns Musiker. Zu unserer grossen Freude durften wir diesen Sommer mit unserem neu gewählten Dirigenten Paul Baur bestreiten.

Mit der aktuellen Information in Ihren Händen, liegt diese Zeit bereits wieder einige Tage zurück und für uns Musiker geht es in die Vorbereitungen für die Chilbi sowie das Winterkonzert.

### **Ständchen DV SVP Kanton Zürich / 28. Mai 2019**

Die SVP des Kantons Zürich hielt an diesem Abend ihre Delegiertenversammlung im Amphitheater Hüntwangen ab. Der Musikverein Wil wurde deshalb für ein kleines Apéro-Konzert vor dem Anlass angefragt. Damit wir mit einer schönen Anzahl Musiker am Anlass teilnehmen konnten, wurden wir von verschiedenen Mitgliedern der Musikgesellschaft Rafz unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Freunde der MG Rafz.

Wir präsentierten den Anwesenden einen bunten Musikstrass aus unserem Repertoire und rundeten das Konzert, ganz schweizerisch, mit dem Schweizer Psalm ab. Nach der ersten Strophe unserer Landeshymne begann dann auch die SVP Versammlung und wir waren zu einer Wurst und einem Getränk eingeladen. Herzlichen Dank für die nette Geste an

gen. Am Schluss werden Getränke und Würste zum Grillen angeboten.

*L. Eggenberger*

die SVP Hüntwangen.

### **Musikreise ins Wallis / 01. & 02. Juni 2019**



Sven Reinhard hatte sich bereit erklärt, für uns eine zweitägige Musikreise zu organisieren und so trafen sich die reisemutigen Musiker am Samstagmorgen früh. Uns war nur bekannt, dass der Zug ab Zürich, Richtung Brig VS fahren sollte, der Rest war noch ein gut gehütetes Geheimnis unseres Organisators.

## Vereine

Wenn der Musikverein Wil auf Reisen geht, bleibt normalerweise irgendwo der Bus auf der Strecke liegen. Deshalb hat sich Sven wohl dazu entschieden mit uns im Zug zu verreisen, ganz nach dem Motto „Der Kluge reist im Zuge“.

So weit, so gut. Die Reise ging dann auch bis Spiez ohne Pleiten, Pech und Pannen, aber dann..... „Liebe Fahrgäste, dieser Zug fährt nicht mehr weiter. Wir bitten Sie den Zug zu verlassen.“ So warteten wir alle auf dem Perron, wie unsere Reise ins Wallis nun weitergehen sollte. Schon bald fuhr ein Ersatzzug in Spiez Richtung Wallis ein. Im Schnecken tempo gings dann auf der alten Simplonstrecke nach Visp. Mit rund 45 Min. Verspätung trafen wir dann auch ein.

Zu erwähnen ist, dass das Wetter strahlend sonnig und heiss war. So richtig heiss, wie schon lange nicht mehr. Und jetzt hiess es auch noch: „Wandern“.

In der sengenden Sonne spazierten wir bergwärts durch den Weinberg von Visperterminen zur Weinkellerei St. Jodern, wo wir mit feinem Wein und Raclette verköstigt wurden. Nach der kleinen Führung und allerlei Wissenswertes über die Kellerei, konnten noch die persönlichen Weinvorräte aufgefüllt werden und schon ging es wieder weiter. Per Bus fuhren wir ins Dorf Visperterminen hoch, wo wir zu einer rund einstündigen Führung erwartet wurden. Spannendes wurde uns über die Geschichte des Dorfes berichtet und bleibende Eindrücke aus den kleinen Gässchen im Dorf konnten wir für uns mitnehmen. Und jetzt war es aber Zeit, uns wirklich zu stärken. Wir begaben uns ins Hotel Rothorn, wo ebenfalls ein feines Raclette zum Znacht auf uns wartete. Trotz strahlendem Sonnenschein und sommer-

lichen Temperaturen, schmeckte es herrlich. Wallis, Wein und Raclette passt einfach in jeder Jahreszeit.

Um 20.15 Uhr fuhr uns das Postauto wieder ins Tal hinunter, nach Brig wo wir im Hotel Europe eincheckten. Einige Unermüdliche machten sich sogleich wieder auf den Weg, um noch einen oder zwei Schlummerbecher zu geniessen, andere konnten dem gemütlichen Hotelbett nicht widerstehen und schlummerten schon bald auch ohne Schlummerbecher.

Am nächsten Morgen konnten wir uns so richtig schön Zeit lassen, gemütlich aufstehen ohne Hektik, ein schönes Frühstücksbuffet geniessen und dann um 10.15 Uhr bereit sein, für eine Führung durch die Stadt Brig. Auch hier gab es wieder spannendes aus der Geschichte des Ortes, sei es aus längst vergangener Zeit, aber auch aus der jüngeren Geschichte. Eine solche Führung durch eine Stadt gibt dann auch Hunger. Und dieser wurde im Restaurant „Zer Mili“ in Ried-Brig gestillt. Ein absolut tolles Mittagessen in einem schönen Ambiente, ein richtiger Geheimtipp. So langsam ging unser Aufenthalt hier im sonnigen Wallis dem Ende zu und der Heimweg wartete auf uns. Aber „Ach du Schreck – das Billett ist weg“.

Irgendwo und irgendwann ging unser Gruppenticket verloren. Sven, die Ruhe selbst, klärte das am Schalter der SBB und mit den anwesenden Kondukteuren. Dank den toleranten Kondukteuren stand unserer Heimreise nichts mehr im Wege und wir fuhren, fast ohne Umweg und Verspätung, nach Hause.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sven für das Organisieren dieser schönen, gemütlichen und tollen Vereinsreise.

## Vereine

### 14. Sommerkonzert im Amphitheater Hüntwangen, 14. Juni 2019

Bereits zum 14. Mal luden die Vereine Brass Band Eglisau, Musikgesellschaft Rafz, Musikverein Wil und der Verein Amphitheater zum Sommerkonzert im Amphitheater ein.

Auch in diesem Jahr hätten wir gerne das Konzert zusammen mit dem Jugend-Ensemble Rafzerfeld durchgeführt, doch leider musste das Ensemble absagen, da viele andere Anlässe sich mit dem Sommerkonzert konkurrenzieren.

Wir eröffneten wiederum das Konzert an einem wunderbaren, warmen Sommerabend.

### Veteranentagung / 16. Juni 2019

An diesem Sonntag trafen sich einige Musiker in Dübendorf, um Markus Ott zu sei-

ner Ernennung zum kantonalen Ehrenveteranen gratulieren zu dürfen. 50 Jahre aktives Musizieren ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und gebührt grossen Respekt. Mit einem guten Tropfen Wein gratulierten wir Markus Ott ganz herzlich zu dieser beachtlichen Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Musizieren.

### Abholen des TVs vom Eidg. Turnfest am 23. Juni 2019

Nach dem Eidgenössischen Turnfest gehört es dazu, dass der Turnverein von der Musik abgeholt wird. Da im unteren Rafzerfeld der Musikverein Wil tätig ist, gehört es dazu, dass wir den Turnverein Hüntwangen und Wil abholen. Es herrschte eine Gluthitze an diesem Tag, aber wir trotzten dieser und schwangen uns in unsere Uniform. Mit Marsch durchs Dorf und einem feinen Apéro wurden die Turner wieder zu Hause begrüsst.

### Abdankungsgottesdienst für Karl Anton Rutschmann, Vereinsgründer und Ehrendirigent/-Mitglied

Mittwoch, 26. Juni 2019

Nicht immer nur die sonnigen Seiten des Lebens werden musikalisch umrahmt, auch die Traurigkeit und der Abschied haben ihre Melodien.

Im 83. Lebensjahr ist unser Vereinsgründer und ehemals langjähriger Dirigent, Karl A. Rutschmann, von uns gegangen. Rund 36 Jahre lang prägte er den Musikverein Wil an vorderster Front mit. Er förderte und forderte die Bläser sowie komponierte auch verschiedene Werke.

Wir begleiteten den Gottesdienst und spielten in der Kirche den Choral „Aus ist das Lebenslicht“, der aus der Feder von



## Vereine

Karl stammt sowie den Marsch „Grenzenlos“ ebenfalls ein Werk von ihm. Am Grab überbrachten wir den letzten Abschiedsgruss. Während die drei Delegationsfahnen zum letzten Mal grüssten, spielten wir „Der gute Kamerad“ und nach den letzten Worten des Pfarrers den Marsch „RAWI-HUWA“, auch dies eine Eigenkomposition von Karl.

Wir werden Karl A. Rutschmann in guter Erinnerung behalten und mit der Musik weiterhin mit ihm verbunden bleiben. Jeder von uns hat bestimmt eine Begebenheit oder Anekdote von Karl, welche uns immer wieder mit einem Schmunzeln an unseren Gründer und Ehrendirigenten erinnern wird.

### Platzkonzert Buchenloo / 12. Juli 2019

Die Sommerferien der Schüler standen wieder vor der Tür und somit auch unser traditionelles Ständchen in Buchenloo. Die Buchenlooper hatten wieder eine schöne Gartenbeiz eingerichtet, welche die Gäste zum Verweilen einlud. Um 20.00 Uhr begann das Konzert mit dem Tambouren-Verein Weinland Andelfingen. Darin miteingebunden waren auch unsere „Nachwuchs-Tambouren“ Roman Meier aus Hüntwangen und Franziska Benz aus unseren eigenen Reihen. Peter Schwarzer stellte ein spannendes Tambourenprogramm auf die Beine und begeisterte die

Zuhörer. Danach übernahmen wir vom Musikverein Wil die musikalische Führung und spielten quer durch unser Repertoire. Zum Abschluss spielten nochmals die Tambouren, bevor musikalisch gesehen Ruhe in Buchenloo einkehrte.

Den Buchenloopern gebührt wieder ein grosses Dankeschön für die Gastfreundschaft und die wunderbare Gartenbeiz, die in diesem Jahr unter der Leitung von Dani Hirt auf die Beine gestellt wurde. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder.

### 1. August Hüntwangen und Wil ZH

Während die einen noch in den Sommerferien weilten, stand bereits wieder der 1. August auf dem Programm. Bei schönem Sommerwetter durften wir im Amphitheater Hüntwangen und auf dem Dorfplatz in Wil vor einem tollen Publikum spielen. Neben dem obligaten Schweizer Psalm spielten wir einige Stücke aus dem Repertoire und in Wil durfte natürlich auch das Wilemer-Lied nicht fehlen.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne Herbstzeit und freuen uns, Sie bei einer nächsten Gelegenheit, sowie natürlich an der Chilbi vom ersten Oktober Wochenende, begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen sowie Fotos zu unseren Anlässen finden Sie auf: [www.mvwil.ch](http://www.mvwil.ch)

*Denise Baur*



**Sommerkonzert im Amphitheater Hüntwangen**

## Jungbläser

Musikverein Wil

### **Amphi4TheYouth Samstag, 25. Mai 2019**

Unter dem Motto Amphi4TheYouth fand am Samstag, 25. Mai um 16.00 Uhr eine Veranstaltung im Amphitheater statt, bei welcher der Verein Amphitheater allen Vereinen, welche sich für die Jugendarbeit einsetzen und sich in Hüntwangen engagieren, einen Check im Wert von Fr. 3000.- übergab.

Dieser Anlass wurde mittels Postenlauf durchgeführt. Jeder beteiligte Verein stellte zwei Posten. Wir besammelten uns um 15:00 Uhr im Amphitheater, um unsere zwei Posten aufzustellen. Petrus meinte es an diesem Samstag nicht sonderlich gut mit uns. Während die anderen Vereine ihre Posten bei Regen in der Arena aufstellen mussten, durften wir Musiker unser Programm im Festzelt durchführen. Unser erster Posten hiess Puzzlespass. Innert 90 Sekunden mussten möglichst viele oder alle Puzzleteile zusammengesetzt werden. Der zweite Posten lautete nach dem Motto «Holz oder Blech». Dabei mussten zehn Instrumente nach Holz- oder Blechinstrumente eingeteilt werden. Um das Ganze noch etwas zu erschweren, musste dazu noch ein Slalom um die Notenständer gerannt werden.

Nachdem sich der Regen kurz einstellte, wurde um 18.00 Uhr die Check-

übergabe in der Arena vollzogen. Danach schlossen wir den Postenlauf ab. Nach einer kurzen Rangverkündigung wurden alle Beteiligten zu Speis und Trank vom Verein Amphitheater eingeladen. Die Pizzas wurden offensichtlich gegenüber den Würsten bevorzugt, sodass wir fast noch um ein Stück Pizza kämpfen mussten. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an den Verein Amphitheater für diese grosszügige Geste und die Unterstützung unserer Jugendförderung. Ebenso einen Dank an die kleine Gruppe Musikerinnen und Musiker, welche sich an diesem Anlass mit Backen eines Kuchens oder Betreuung der Posten beteiligten.

### **Start ins neue Semester**

Nach den Sommerferien startete bereits das neue Semester. Es freut uns, dass wir wieder neue Schüler beim Erlernen eines Instrumentes begleiten dürfen. Wir wünschen allen „Anfängern“ noch einen guten Start und viel Spass beim Musizieren.

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung wenden Sie sich bitte an Stephanie Grütter, Reismühleweg 38, 8409 Winterthur, Tel.: 076 567 90 97 oder Email: [steffi\\_gruetter@hotmail.com](mailto:steffi_gruetter@hotmail.com).

*Stephanie Grütter*



## Pumptrack Rafzerfeld

Vielleicht habt ihr schon davon gehört oder gelesen, dass es im Rafzerfeld einen Verein gibt, der einen Pumptrack im Anschluss an den Skaterplatz bauen will?

Wir, fünf Eltern von Kindern, die am liebsten auf Rädern unterwegs sind, möchten den Einwohnern vom Rafzerfeld und den angrenzenden Gemeinden diese coole Sportanlage ermöglichen. Zusammen haben wir schon viel gearbeitet, erreicht und kommen immer wieder einen kleinen

rungen entsprechend dem eigenen Können (*Quelle: Sportamt Zürich*).

Das Ziel ist es, im Pumptrack Runden zu drehen, ohne einmal in die Pedalen zu treten oder mit dem Fuss anzustossen. Pumptracks sind effiziente Freizeit- und Trainingsanlagen mit einem geringen Verletzungsrisiko, welche sich auch schon für kleine Kinder sehr gut eignen. Der Pumptrack kann mit sämtlichen fahrbaren Geräten befahren werden, die nicht motorisiert sind.

Auf unserer Internetseite [www.pumptrack-rafzerfeld.ch](http://www.pumptrack-rafzerfeld.ch) und auf Facebook findet ihr sämtliche weitere Informationen.

Bei den Rafzerfelder Gemeindepräsidenten haben wir unser Projekt vorgestellt und sind auf Interesse gestossen. Nun möchten sie wissen, ob die Bevölkerung vom Rafzerfeld ein solche Anlage begrüßen würde.

Hast du auch Interesse? Dann hinterlasse bitte deine Interessensbekundung mit Namen und Wohnort auf unserer Homepage: [www.pumptrack-rafzerfeld.ch](http://www.pumptrack-rafzerfeld.ch).

Mit deinen Angaben hilfst du uns, ei-



Schritt weiter.

Pumptracks sind kompakte, geschlossene Rundkurse mit kleinen Wellen und Steilwandkurven. Sie werden auf flachem Gelände gebaut. Durch dynamisches Be- und Entlasten von Vorder- respektive Hinterrad – im Fachjargon auch «pumpen» genannt – kann das Fahrrad auf den Wellen und Kurven ohne zu treten beschleunigt werden. Deshalb nennt man solche Anlagen «Pumptracks».

Auf einem Pumptrack wirken nur so hohe Kräfte auf den Fahrer, wie er selber aufbauen kann. Somit steigen die Anforde-



## Vereine

nen wichtigen Schritt weiterzukommen. Im November 2019 werden wir die gesammelten Interessensbekundungen den Gemeindepäsidenten präsentieren.

**Vom 2. – 22. Oktober 2019 steht auf dem Parkplatz beim Schulhaus Schal-**

**menacker in Rafz ein mobiler Pump-track. Die Schule Rafz hat diesen bei einem Wettbewerb vom Sportamt Zürich zum Ausprobieren gewonnen.**

**Damit habt ihr selber die Gelegenheit, Runden zu drehen und zu spüren «wie's fägt»!**

## UHC Phantoms Rafzerfeld

### Damen – gelungener Start in den Cup

Die Cup-Saison der Damen startet dieses Jahr gegen altbekannte Gegnerinnen aus Stadel. Die Chance eine Runde weiterzukommen ist also intakt. An der Ausdauer soll es heute nicht liegen, denn es stehen 13 Spielerinnen zur Verfügung.

#### 1. Drittel

Minute 2: Tor durch einen Weitschuss für Stadel. Minute 10: Tor durch eine Einzelleistung für Rafz. Ausgeglichenes Spiel, doch gegen Ende des Drittels sind die Stadlerinnen kaltblütiger. 1:3 Rückstand zur ersten Pause für die Phantomen.

#### 2. Drittel

Nach 2 Minuten gelingt Rafz der Anschlussstreffer durch einen starken Drehschuss. Es dauert nur kurze Zeit bis der gleiche Block den Ball noch einmal im Netz versenkt. 3:3. Miriam gelingt mit einem Backhandschuss sogar noch der Hattrick und eine schöne Querpasskombination um Silvana und Deborah erhöht kurz vor der Pause zum 5:3 für die Phantomen.

#### 3. Drittel

Es dauert nur 13 Sekunden, da zappelt das

Bällchen wiederum im Tor der Stadlerinnen. Weitere 30 Sekunden vergehen und dieses Mal dürfen die Gegnerinnen ein Tor verbuchen. 6:4. Die Phantomen treffen in der 7. Minute und liegen wieder mit 3 Toren vorne. Das Spiel beruhigt sich, Tore

bleiben bis 6 Minuten vor Ende aus. Dann geht es schnell. Die Stadlerinnen bäumen sich nochmals auf und verkürzen durch ein Doppelpack den 3 Tore Vorsprung auf einen 1 Tore Vorsprung. Nach

dem kurzen Schreck erhöhen die Phantomen auf 8:6. Trotz eines Gegentreffers in der letzten Minute können die Phantomen ihren Vorsprung über die Zeit verteidigen, gewinnen verdient und stehen in der 2. Runde.

In Runde 2 wartet nun die 1. Liga-Mannschaft Cevi Gossau.

### UHC Phantoms an der Herbstmesse Rafz

Der UHC Phantoms Rafzerfeld möchte hier darauf aufmerksam machen, dass er an der Herbstmesse Rafz erstmals mit einer Schussmessenanlage aufwarten wird.



## Vereine

Wolltet Ihr schon immer mal wissen wie schnell so ein Unihockeyball eigentlich fliegen kann? Dann kommt am 21. oder 22. September bei unserem Stand vorbei, beweist Eure Scharfschützkünste, seht wo ihr

im Vergleich zu anderen steht und räumt verschiedene Preise ab. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

*Cyril Eisenegger*

## Agenda

In der nächsten Saison stehen an folgenden Daten die Heimrunden der jeweiligen Mannschaft in der Saalsporthalle Schalmenacker, Rafz an.

15.09.2019, 10:50 und 13:35 Uhr Heimrunde Herren  
10.11.2019, 15:25 und 17:15 Uhr Heimrunde Damen  
29.03.2020 Heimrunde Junioren D

## TV Hüntwangen

### Turnfest Obfelden 25. Mai und 1. Juni 2019

Dieses Jahr wurden weder Einzel-/Staffelmeisterschaften noch Regionalmeisterschaften in der Region GLZ (Glatt-, Limmat- und Stadt Zürich) durchgeführt. Aus diesem Grund nahmen wir an einem zusätzlichen Turnfest teil, denn dort konnten wir alle Disziplinen trainieren, in welchen wir auch am Eidgenössischen Turnfest (ETF) antreten würden.

Am Samstag, 25. Mai fanden die Einzelwettkämpfe statt. An diesem Tag konnten die Leichtathleten Wettkampfluft schnupern. Aufgrund von diversen verletzten Turnern konnten wir leider keine Platzierungen in den vorderen Rängen erzielen.

Am 1. Juni machten sich unsere Turner und Turnerinnen erneut auf nach Obfelden, um an den Vereinswettkämpfen teilzunehmen. Mit viel Elan und Drang das Beste herauszuholen, starteten wir bei brütender Hitze in den Wettkampf.

Wir bestritten den 3-teiligen Vereins-

wettkampf, dazu gehören verschiedene Leichtathletikdisziplinen, Geräteturnen und Gymnastik.

Unsere Resultate:

3. Stärkeklasse: 20. Rang von 30 Vereinen  
Hochsprung: 8.50  
Gerätekombination: 8.82  
Gymnastik: 7.75  
Weitsprung: 8.91  
Speer: 9.46  
Pendellauf: 8.39

Gesamtpunktzahl: 25.42

Den Tag liessen wir im Festzelt ausklingen und machten uns am Sonntagmittag wieder auf den Nachhauseweg, mit dem Wissen, dass wir noch viel trainieren sollten bis zum ETF.

### Eidgenössisches Turnfest 2019

Im Jahr 1832 wurde das erste Mal ein ETF organisiert, um die Gründung des

## Vereine

Schweizerischen Turnverbandes zu feiern. An dem ersten ETF gab es insgesamt 60 Festteilnehmer. Alle sechs Jahre treffen sich alle Turnvereine aus der Schweiz am ETF und zeigen ihr Können. Dieses Jahr fand zum 7. Mal in Aarau ein ETF statt. Es war die 76. Ausgabe des Festes. Es kamen rund 200.000 Besucher und 67.000 Teilnehmer.

Auch der Turnverein Hüntwangen hat am ETF teilgenommen. Wir waren ein Verein von insgesamt 2371 Vereinen aus der ganzen Schweiz.

### Einzelwettkämpfe 14. -16. Juni 2019

Am ersten Turnfestwochenende reisten unsere Athleten nach Aarau, um sich dort in diversen Leichtathletikdisziplinen mit anderen zu messen. Wir sind ein eher kleiner Verein und deshalb sehr stolz, dass wir trotz der vielen Turnfestteilnehmern, zwei Podestplätze erzielen konnten. Dominik Berger und Res Ott holten sich den Turnfestsieg in der Kategorie M 35+. Herzliche Gratulation für diese herausragende Leistung und danke, dass Ihr für den Verein immer wieder Ehre einlegt. Auch andere Athleten konnten gute Ergebnisse erzielen.

Wichtigste Resultate in Kürze:

#### Einzelwettkampf Männer

(916 Teilnehmer)

347. Rang	Tim Baur	3398 Pkt.
403.	Robin Demuth	3318

#### Einzelwettkampf Frauen

(262 Teilnehmer)

125. Rang	N. Zuberbühler	1776 Pkt.
-----------	----------------	-----------

#### Turnwettkampf Sie & Er Aktive

(132 Teilnehmer)

21. Rang	Annika Siegenthaler & Fabio Ernst	4756 Pkt.
----------	--------------------------------------	-----------

#### Turnwettkampf Kat. B Männer Aktive

(738 Teilnehmer)

54. Rang	Luca Herzog	27.63 Pkt./30.00
----------	-------------	------------------

#### Turnwettkampf 35+ M

(342 Teilnehmer)

1. Rang	Dominik Berger	30.00 Pkt.
1. Rang	Res Ott	30.00

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

#### Vereinswettkampf 21. - 23. Juni 2019

Nun war es soweit, der Höhepunkt des Turnjahres war da. An dem Wochenende reiste der gesamte Verein nach Aarau. Alle Turnerinnen und Turner waren bereit, Höchstleistungen abzurufen. Als ers-



tes stellten wir unsere Zelte auf und machten uns dann anschliessend für den ersten Wettkampfteil bereit. Wir mussten einen fast 30-minütigen Fussmarsch vom Zeltplatz zum Wettkampfpfplatz hinter uns legen, somit war das Aufwärmen schon fast erledigt. Die Hochspringer und Gerätetur-

## Vereine

ner hatten zuerst ihren Einsatz. Im Hochsprung holten wir uns eine Note von 8.25 und in der Gerätekombination wurde ein 9.05 erturnt.

Im zweiten Wettkampfteil gab es Weitsprung und Gymnastik. Die Weitspringer erzielten eine Note von 9.55 und konnten somit die Gymnastiknote von 7.89 etwas ausgleichen. Trotz grossem Einsatz der Gymnastiker, erreichten wir dieses Jahr nie eine zufriedenstellende Note. Wir hoffen, dass die Kampfrichter uns nächstes Jahr besser bewegen sind, wenn wir mit einem neuen Gymnastikprogramm antreten.

Zum letzten Wettkampfteil mobilisierten wir nochmals alle Kräfte und jeder zeigte nochmals sein Bestes beim Speerwerfen und der Pendelstafette. Wie schon oft zuvor, machten uns die Speerwerfer alle Ehre und erzielten die Höchstnote 10.00. Auch das Ergebnis der Pendelstafette kann

sich sehen lassen, dort erlebten wir uns eine Note von 9.36.

Wir traten in der 3. Stärkeklasse an und erzielten von 293 teilnehmenden Vereinen in dieser Kategorie den 86. Rang mit einer Gesamtpunktzahl von 26.86. Wir sind mehr als zufrieden mit diesem Ergebnis. Unseren Erfolg feierten wir anschliessend in den diversen Festzelten und liessen den Abend ausklingen bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag feuerten wir dann die Männer- und Frauenriege bei ihrem Wettkampf an und genossen alle anderen Freizeitaktivitäten, welche das ETF anbot. Was an diesem Wochenende sicher nicht zu kurz kam, war das Laufen, denn das Festgelände war sehr weitläufig. Am Samstagabend zeigte der Schrittzähler über 33.000 Schritte an und 25 km Gehstrecke, so hätte man meinen können wir wären auf Turn-



## Vereine

fahrt. Daher kehrten wir am Sonntagnachmittag mit müden Beinen und wenig Schlaf nach Hause. Im Dorf empfingen uns bereits der Musikverein Wil, der Armbrustschützenverein, Unterriegen und diverse Fans und begleiteten unseren Festmarsch durchs Dorf. Im Schmittechäller wurde uns dann ein Apéro serviert, welcher die Gemeinde spendiert hatte. Ein ganz herzlicher Dank an die Gemeinde Hüntwangen. Beim anschliessenden Absenden blickten wir auf unsere Erfolge am ETF zurück.

*Liliane Schreier, Aktuarin*



## Jugendabteilung TV Hüntwangen

### **Tolle Resultate unserer Jugendlichen am Jugendsporttag vom 18. Mai 2019 in Brütten**

Mit 28 Jugendlichen starteten wir in Brütten am Kantonalen Jugendsporttag. Frühmorgens um 06.30 Uhr haben wir uns bei der Turnhalle Hüntwangen getroffen und uns auf die Autos verteilt, um an den Wettkampf zu reisen. Wie jedes Jahr reisten wir bestens vorbereitet an den Juspo.

In diesem Jahr meinte es Petrus ebenfalls gut mit uns und wir starteten bei angenehmen Temperaturen in den Wettkampf. Am Vormittag stand für alle Jugendlichen ein 4-teiliger Wettkampf an. Dabei erreichten 5 Jugendliche einen der begehrten Podestplätze und vielen Jugendlichen reich-

te es zur verdienten Auszeichnung. Nach dem Mittagessen standen ab 13.00 Uhr die verschiedenen Spiele an (Korbball, Linienball und Jägerball). Zum Abschluss starteten wir zur Pendelstafette und fuhren anschliessend mit den Autos zur internen Rangverkündigung ins Restaurant Bahnhofli in Hüntwangen. Im Waldgarten wurden wir bestens versorgt, an dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

Zum Schluss gratulieren wir allen Teilnehmern ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen!

## Vereine

### Resultate der Mädchenriege

Einzelwettkämpfe \* mit Auszeichnung

#### Allround – Kategorie A, Jg 2003-2004

14 Teilnehmerinnen

3. Lilian Keller 37.80 B

#### Allround – Kategorie C, Jg 2007-2009

105 Teilnehmerinnen

2. Luana Kappeler 39.50 S

25. Michéle Gyger 36.95\*

28. Sina Flückiger 36.55\*

61. Lana Raimondi 33.80

88. Alyssa Gerspacher 32.45

#### Allround – Kategorie D, Jg 2009-2010

177 Teilnehmerinnen

8. Lenja Odermatt 38.20\*

10. Michelle Penner 38.10\*

26. Elin Lauper 37.20\*

37. Esosa Edosomwan 36.75\*

93. Joya Waser 34.70

113. Sarina Suter 33.95

#### Allround – Kategorie E, Jg 2001 u. jünger

102 Teilnehmerinnen

3. Mia Spottek 38.05 B

9. Elisabeth Edosomwan 37.00\*

14. Lina Ott 36.45\*

28. Sefora Zuberbühler 35.60\*

36. Amanda Streckeisen 35.15\*

45. Nuria Schiess 34.80

58. Anelle Kappeler 34.35

### Resultate der Jugendriege

#### Allround – Kategorie F, Jg 2003-2004

9 Teilnehmer

3. Yves Flückiger 36.15 B

#### Allround – Kategorie G, Jg 2005-2006

35 Teilnehmer

4. Wayne Berger 38.25\*

24. Thierry Pfenninger 33.06

#### Allround – Kategorie H, Jg 2007-2008

65 Teilnehmer

1. Levi Zuberbühler 38.25 G

9. Darcy Penner 36.20\*

10. Valentin Pfenninger 36.10\*

55. Mathias Spühler 33.85

65. Florin Meier 32.90

74. Liam Habegger 29.40

## Vereine

### Rangliste Spiele

#### Platz 06 Jägerball Gruppe 1

6 Gruppen

1. MR Hüntwangen 9 Pkt.

#### Platz 08 Linienball Gruppe 1

6 Gruppen

6. Jugi Hüntwangen 0 Pkt.

#### Platz 11 Linienball Gruppe 1

6 Gruppen

1. MR Hüntwangen 12 Pkt.

### Resultate Stafetten

#### Kat. O Mädchen 2006-2008

19 Gruppen

14. Hüntwangen 01:21.05

#### Kat. P Mädchen 2009 und jünger

34 Gruppen

22. Hüntwangen 01:29.32

26. Hüntwangen 01:33.15



## Das Leiterteam «Kinderturnen» vom Turnverein sucht Verstärkung

Da uns nach dem Sommer Nicole Gyger als Leiterin des Kitu's leider verlässt, sind wir auf der Suche nach einer Person, die gerne einmal in der Woche zusammen mit Priscilla Berger das Kinderturnen leiten würde. Vielleicht sind Sie ja ein engagiertes Mami oder Grossmami / ein engagierter Papi oder Grosspapi, welches/r jeweils am Donnerstagnachmittag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Zeit hat? Im Moment trainie-

ren 22 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren in Hüntwangen.

Melden Sie sich doch unverbindlich bei unserer Jugendverantwortlichen Nathalie Bouvard unter [jugend@tv-huentwangen.ch](mailto:jugend@tv-huentwangen.ch) oder bei Priscilla Berger unter [kitu@tv-huentwangen.ch](mailto:kitu@tv-huentwangen.ch). Beide werden Sie gerne weiter informieren.

*Nathalie Bouvard*

## Vereine

### ElKi/MuKi/VaKi-Turnen

Am Mittwoch, 4. September 2019 ist es wieder soweit. Das ElKi/MuKi/VaKi-Turnen des Turnvereins Hüntwangen startet ins neue Schuljahr. Geturnt wird voraussichtlich in einer Gruppe in der Zeit zwischen 9.00 und 10.00 Uhr (inkl. Hüetidenst für die jüngeren Geschwister).

Kleinkinder (ab ca. 2.5 Jahren bis zum Kindergartenentrtritt) zusammen mit einer Begleitperson sind herzlich eingeladen, Turnluft zu schnuppern.

Während der Schulwochen treffen wir

uns wöchentlich in der Turnhalle Hüntwangen zum Spielen und Lachen. Wir entdecken dabei miteinander spielerisch die verschiedenen Turngeräte sowie die Einsatzmöglichkeiten von Alltagsgegenständen in der Turnhalle.

Bitte melden Sie sich bei Fragen oder zur Anmeldung bei Cornelia Ammann, Tel. 078 808 44 97 oder per E-Mail: [muki@tv-huentwangen.ch](mailto:muki@tv-huentwangen.ch)

*Cornelia Ammann*

## Frauenriege Hüntwangen

### Frauenriege Hüntwangen am Eidgenössischen Turnfest in Aarau sogar mit männlicher Unterstützung

Nach vielen Trainings war es am Samstag, 22. Juni 2019 endlich soweit und wir konnten gemeinsam mit der Männerriege die Reise ans höchste und nur alle sechs Jahre stattfindende Eidgenössische Turnfest ETF in Aarau antreten. Wir starteten auch dieses Mal wieder im 3-teiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer im Fit & Fun in der vierten Stärkeklasse. An diesem Wettkampf müssen mindestens sechs Teilnehmende mitturnen. Da aber die Schreibende infolge Krankheit nicht mitturnen konnte, sprang Ernst Schneider von der Männerriege kurzfristig ein und absolvierte gemeinsam mit Ariane Spühler, Conny Herzog, Lotti Merkt, Sabine Kern und Yvonne Berger diesen Wettkampf.

Der Start im Fuss-Ball-Korb gelang allen gar nicht gut, entweder war der Fuss-

ball zu schwer oder die Wiese zu hoch. Aber was solls, die kommenden fünf Wettkampfteile liefen immer besser und so konnte der Wettkampf erfolgreich abgeschlossen werden.

FF1 Aufgabe 1a Fuss-Ball-Korb	
FF1 Aufgabe 1b Ball-Kreuz	
<b>Durchschnitt Aufgabe 1</b>	<b>7.73</b>
FF2 Aufgabe 2a Unihockey im Team	
FF2 Aufgabe 2b 8-er Ball	
<b>Durchschnitt Aufgabe 2</b>	<b>7.64</b>
FF3 Aufgabe 3a Moosgummiring	
FF3 Aufgabe 3b Intercross	
<b>Durchschnitt Aufgabe 3</b>	<b>7.15</b>
<b>Gesamttotal 22.52</b>	

Dies ergab den 192. Rang von insgesamt 222 startenden Vereinen

## Vereine

Die Männerriege absolvierte ihren Wettkampf zur gleichen Zeit. Daher konnten wir sie als Fans nicht unterstützen. Allerdings wurden beide Riegen durch die Anwesenheit vieler TV-Mitglieder unterstützt und Yaël Zuberbühler schwenkte gar noch die Vereinsfahne. Für diese tolle Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

und Fun, der Leichtathletik, den Geräten oder, oder...

Nach einer guten Nacht zu fünft im grossen Hotelzimmer - Sabine Kern reiste noch in der Nacht nach Hause und Ernst Schneider wollte dann doch lieber nicht mit so vielen Frauen alleine ins Zimmer 😊 – reisten wir dann mit vielen schönen



Nach dem Wettkampf ging es ins Hotel in Suhr. Dort machten wir uns frisch und so ging es ab auf das grosse und super gelegene Festgelände des ETF. Unter grossen schattenspendenden Bäumen konnten wir gemeinsam mit der Männerriege unser Nachtessen und die grandiose Atmosphäre geniessen. Ein Eidgenössisches Turnfest ist immer wieder eindrücklich. Aus der ganzen Schweiz kommen die Turnenden und die grosse Schweizer-Turnfamilie zusammen und geniessen auch das gemütliche Zusammensein nach ihren Wettkämpfen und den monatelangen Vorbereitungen im Training, egal ob im Fit

Eindrücken nach Hause. Dort nahmen wir dann auch noch am gemeinsamen Absenden teil und erinnerten uns nochmals an das tolle ETF.

### **Baden im Rhein und in den Sommerferien Springen auf Bellicon**

Neben all den Trainings in der Halle zog es uns an einem heissen Donnerstag im Juli an den Rhein in Eglisau, herrlich diese Abkühlung.

Und in der ersten Sommerferienwoche organisierte unsere Leiterin Manuela Sturzenegger ein Training auf dem Trampolin – Bellicon. Gemeinsam mit Turnen-



den aus dem TV und der MR wurde unsere Sprungkraft voll beansprucht.

Diese abwechselnden Trainings zeichnet unsere Frauenriege aus und unsere drei Leiterinnen Anita Spühler, Anni Hartmann und Manuela Sturzenegger setzen

alles daran, dass wir uns immer darauf freuen und so richtig ins Schwitzen kommen. Natürlich fehlt neben dem Schwitzen auch der soziale Teil nicht, bei einem Höck nach dem Training.

Nun freuen wir uns auf die Turnfahrt, welche dann anfangs September stattfinden wird.

Wir freuen uns auch immer wieder auf neue Gesichter. Wenn du also Lust hast in der Frauenriege mit zu turnen, bist du jeder-

zeit willkommen.

Unsere Trainings sind jeweils am Donnerstagabend, 20.15 – 21.45 Uhr in der Turnhalle in Hüntwangen.

*Jeannette Erdösi-Froidevaux Aktuarin*

## Männerriege Hüntwangen

### 22. Männerturntag in Bäretswil am 18. Mai 2019

Am 18. Mai 2019 nahmen 9 Turner unserer Riege, zusammen mit unserem bewährten Kampfrichter Felix Ott, wie jedes Jahr am Männerturntag in Bäretswil im Zürcher Oberland teil. Bei idealem Wettkampfwetter, warmen Temperaturen, bewölkt, aber ohne Regen, absolvierten wir am Samstag-nachmittag unseren Wettkampf. Für einen Podestplatz in der Einzelwertung reichte es zwar keinem Turner aus unseren Reihen, aber mit einer starken mannschaftlichen Leistung erkämpften wir uns in der 3. Stärkeklasse den 2. Rang. In der Vereins-

wertung belegten wir den 4. Rang von allen teilnehmenden Vereinen.

**Einzelresultate:** Total 265 Teilnehmer

18. Rang	Peter Merkt	103.37
65. Rang	Ernst Demuth	95.36
69. Rang	Jürg Merkt	95.14
70. Rang	Dani Spühler	95.06
87. Rang	Jay Eisenegger	93.38
88. Rang	Roland Schmid	93.24
109. Rang	Christoph Surbeck	91.79
117. Rang	Ernst Schneider	91.15
185. Rang	Nico Kauf	84.77

## Vereine

### Vereinswertung:

**2. Schlussrang** mit 843.26 Punkten von 21 Vereinen in der 3. Stärkeklasse.

**4. Schlussrang** von allen 33 teilnehmenden Vereinen mit einem Durchschnitt von 93.70 Punkten pro Wettkämpfer.



### Eidgenössisches Turnfest (ETF) Aarau 13. - 23. Juni 2019

Am Samstag, den 22. Juni 2019 reisten 10 Turner unserer Riege mit dem Zug ans ETF in Aarau. Das Eidgenössische Turnfest findet nur alle 6 Jahre statt und ist für jeden Turner immer wieder ein Highlight in seiner Turnkarriere. Das ETF ist der grösste Breitensportanlass in der Schweiz. In Aarau nahmen rund 69'000 Turner und Turnerinnen an verschiedenen Wettkämpfen teil. Bei besten Wetterbedingungen absolvierte die Männerriege mit 9 Turnern am Samstagmittag ihren 3-teiligen Vereinswettkampf mit „Fit & Fun“. Ernst Schneider sprang für eine leider krankheitshalber ausfallende Turnerin bei der Frauenriege ein, welche zur gleichen Zeit ihren Wettkampf absolvierte. „Fit & Fun“

besteht aus drei Wettkampfteilen. Diese setzen sich aus je zwei Disziplinen mit verschiedenen Aufgaben pro Wettkampfteil zusammen. Bei diesen sind Geschicklichkeit, Koordination, Reaktion und Ausdauer gefragt.

Beim Wettkampf gelang uns nicht alles wunschgemäss, aber trotz einigen kleinen Fehlern sind wir mit unseren Leistungen sehr zufrieden und erzielten eine Gesamtnote, die uns ziemlich in der Hälfte der Rangliste platzierte.

### Zu den einzelnen Noten:

Wettkampfteil 1: Fit & Fun 1	Note 8.40
Wettkampfteil 2: Fit & Fun 2	Note 8.57
Wettkampfteil 3: Fit & Fun 3	Note 8.53

## Vereine

Diese drei Noten zusammengezählt ergibt eine Gesamtnote von 25.50. Dies ist in der Stärkeklasse 4 der 118. Rang von 222 mitwirkenden Sektionen.

Nach diesem gelungenen Wettkampf, folgte anschliessend der gemütliche Teil, der für uns Männerriegler ebenso sehr wertvoll ist. Auf dem wunderschönen und imposanten Festgelände mitten in Aarau besuchten wir nach dem Abendessen zusammen mit der Frauenriege verschiedene Attraktionen und Festbeizen mit Livemusik und liessen so den Tag ausklingen. Kurz nach Mitternacht ging es mit dem Zug auf den Heimweg Richtung Rafzerfeld, wo wir gesund und munter wieder eintrafen. Am Sonntagmittag nahmen wir, nach dem traditionellen Einmarsch ins Dorf, zusammen mit der ganzen Turnerfamilie und den anderen Dorfvereinen, am Absenden teil.

### 66. Internationales Bergturnfest auf dem Dachsberg 21. Juli 2019

6 Turner der Männerriege machten sich Richtung Deutschland auf, um auf dem wunderschönen Waldwettkampfgelände auf dem Dachsberg (Schwarzwald) am 66. Bergturnfest teilzunehmen.

Am Morgen bestritten alle einen



Leichtathletik-3-Kampf.

Siegerliste:

#### **WK-Nr. 8**

1. Christoph Surbeck
2. Nico Kauf

#### **WK-Nr. 9**

7. Peter Merkt

#### **WK-Nr. 10**

1. Roland Schmid
5. Ernst Schneider
7. Ernst Demuth

Am Nachmittag nahmen die Männerriegler gemeinsam an den Plausch-Wettkämpfen teil. Wälderwettkampf und Steinstossen war angesagt.

Im Wälderwettkampf erreichten wir in der Kategorie gemischt, verstärkt mit Natascha Keller vom TV Hüntwangen und mit Claudia Bosshard vom TV Rafz den 1. Rang, und in der Kategorie männlich den 4. Rang.

Im Steinstossen mit Verstärkung aus dem TV Hüntwangen und TV Rafz den 2. Rang.

In der Festhütte liessen wir anschliessend unseren Besuch auf dem Dachsberg gemütlich ausklingen.

### Trainingszeiten Männerriege Hüntwangen

Neue Mitglieder, die sich sportlich betätigen und eine gute Kameradschaft pflegen wollen, sind ganz herzlich willkommen. Turnerische Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung und auch Quereinsteiger werden kameradschaftlich aufgenommen.

Trainingszeiten: Mittwoch

19.00 - 20.00 Uhr (Senioren)

20.00 - 21.45 Uhr (Aktive)

*Ernst Schneider, Aktuar*

Allerlei

## Pro Wasti

Euses Dorf läbt!

Mit Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir in den nächsten Monaten die Durchführung folgender Aktivitäten planen:

- **Begegnung am Lagerfeuer**

Diesen Anlass planen wir in der Forsthütte spontan bei guter Witterung. Beachten Sie dazu die Infotafeln bei den Dorfeinfahrten. Offenes Feuer mit Grillrost steht zur Verfügung. Alles andere nimmt jede/r selber mit.

- **Adventskranz oder Adventsgesteck basteln**

Datum: Donnerstag, 28. November 2019

Zeit: 9.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: im Feuerwehrlokal

Tannenzweige werden zur Verfügung gestellt. Restliche

Utensilien bringen Sie bitte selber mit. Keine Anmeldung erforderlich.



- **Adventsfenster**

Wir wollen das legendäre Adventsfenster wieder aufleben lassen. Dazu beachten Sie bitte das beiliegende Info-/Anmeldeblatt. Die Publikation der einzelnen Fenster wird auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen aufgeschaltet und am Anschlagbrett beim Volg ausgehängt.

Weitere Anlässe planen wir im neuen Jahr. Für Unterstützung sind wir nach wie vor dankbar .

*Das Pro Wasti – Team*

Kontakte:

Sibylle Flückiger 043 433 50 41 [jessica1900@bluewin.ch](mailto:jessica1900@bluewin.ch)

Jolanda Reimann 044 915 17 34 [jo.reimann@bluewin.ch](mailto:jo.reimann@bluewin.ch)

Jeannette Ducceschi 044 850 25 78 [jeanni.ducceschi@bluewin.ch](mailto:jeanni.ducceschi@bluewin.ch)

## Herbstmesse Rafz

mit vielen Höhepunkten für die ganze Familie

Bald findet in Rafz die traditionelle Herbstmesse statt. Alle drei Jahre verwandeln Vereine, Gewerbe und viele Freiwillige das Dorf in einen Festplatz. Am 21./22. September 2019 ist es wieder soweit. Es locken

Angebote für die ganze Familie.

Während zweier Tage putzen die Rafzerinnen und Rafzer ihr Dorf heraus. Brunnen und Häuser werden mit Blumen geschmückt. Vereine und Gewerbe ver-

## Allerlei

wandeln den Dorfkern in eine bunte Festmeile mit Festwirtschaften und verschiedenen Unterhaltungsangeboten für grosse und kleine Gäste.

Zu den Attraktionen gehört auch diesen Herbst ein Oldtimerauto-Corso. Erstmals wird ein Elektroauto mit Jahrgang 1918 mitfahren. Damit machen die Organisatoren darauf aufmerksam, dass die Geschichte des Elektroautos schon über 100 Jahre alt ist. Die Herbstmesse vereint Tradition und Innovation. So zeigt das Ortsmuseum, wie sich der Getreideanbau entwickelt hat. Die Schule Rafz präsentiert ein Projekt zur Gewinnung von Sonnenenergie auf einem Schulhausdach.

Im Zentrum der Messe steht traditio-

nerweise der Weinbau. Probieren Sie die Weine der lokalen Weinbauern.

Wer dem Rummel für einen Moment entfliehen will, kann das mit einer Fahrt auf dem über 30 Meter hohen Riesenrad im Nostalgiestil.

Die Rafzer Herbstmesse am Wochenende des 21. und 22. Septembers ist bequem mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Für Nachtschwärmer wird in der Nacht auf Sonntag ein Shuttlebus-Angebot eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie unter [herbstmesse-rafz.ch](http://herbstmesse-rafz.ch).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*OK Herbstmesse*

---

## Besuchsdienst „Unteres Rafzerfeld“ Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Wir sind politisch und konfessionell neutral!

### **Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann.**

Unsere ausgebildeten Besucherinnen und Besucher gehen unentgeltlich zu Menschen, welche gerne in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen besucht werden möchten.

### **Sie möchten gerne zu Hause oder im Alters-Pflegeheim besucht werden?**

Einfach, weil Sie Mal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, Käffeln, Spazieren gehen oder.....  
Es gibt viele Gründe. Getrauen Sie sich und melden Sie sich!!!



Oder vielleicht kennen Sie jemanden, der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut!? Wenden Sie sich doch bitte einfach unverbindlich an mich. Ich freue mich auf Sie.

Koordinatorin des Besuchsdienstes, Katrin Strässler, Tel: 044 886 82 00

-----  
Spendenkonto Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld, ProSenectute-OV, 8196 Wil:  
CH43 0070 0110 0073 4729 6  
Oder Rosa-Einzahlungsschein:  
CH43 0070 0110 0073 4729 6 und  
Postkonto: 80-151-4

Allerlei

## Mütter-/Väterberatung

kjz Bülach



### Beratungstage September bis Dezember 2019

02. / 16. September      07. / 21. Oktober  
04. / 18. November      02. / 16. Dezember

jeden 1. und 3. Montag im Monat,    13.30 - 14.00 Uhr (mit Anmeldung)  
14.00 - 16.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Mütter- und Väterberaterin Nurdan Hayta, [nurdan.hayta@ajb.zh.ch](mailto:nurdan.hayta@ajb.zh.ch), Tel. 043 259 95 37

Beratungstelefon : 043 259 95 55, Montag - Freitag, 8.30 - 10.30 Uhr

Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

Mitzubringen sind: Gesundheitsheft / Wickelunterlage / Windeln

## Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

### Informations-Abend

Montag, 07. Oktober 2019

Montag, 09. Dezember 2019

Zeit: Jeweils 19.30 bis ca. 21 Uhr  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.

Keine Anmeldung notwendig.  
Eintritt frei.

### Storchen-Kaffee

Samstag, 07. / 21. September 2019

Samstag, 05. / 19. Oktober 2019

Samstag, 02. / 16. November 2019

Samstag, 30. Nov. / 14. Dezember 2018

Zeit: Jeweils 15 bis ca. 16 Uhr  
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.  
Keine Anmeldung notwendig. Eintritt frei.

## Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

**24. September 2019**    Patient im Alter – das Besondere an der geriatrischen Medizin

**01. Oktober 2019**      Brustkrebs – keine Angst vor der Therapie

**22. Oktober 2018**      Organspende – warum fast jeder zum Lebensretter werden kann

**12. November 2019**    Cholesterin – je tiefer, desto besser?

Spital Bülach AG Spitalstrasse 24, CH-8180 Bülach, Telefon +41 44 863 22 11 [www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch),  
E-Mail [info@spitalbuelach.ch](mailto:info@spitalbuelach.ch)

Allerlei

## Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau

### Programm September - Dezember 2018

02. / 09. September	Walenpfad Oberrickenbach – Engelberg
07. / 14. Oktober	Bieleree
04. / 11. November	Brugg – Wildegg
02. Dezember	Schlusswanderung



#### Auskunft über die Durchführung:

Walter Schibli, Telefon 044 867 06 63 / Natel 079 645 15 30

## Pro Senectute

Ortsvertretung

### Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

12. September Restaurant Frieden, Wil  
10. Oktober Restaurant Sternen

14. November Restaurant Frieden  
jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahr-  
dienst:

Monika Rutschmann, Tel. 044 869 20 05



### Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, 058 451 53 00, dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

## Wechselrahmen

### Vor 100 Jahren, Wasterkingeringen an der Brückenfeier in Eglisau

Am 14. September 1919 fand in Eglisau die Brückenfeier für die Einweihung der neuen Strassenbrücke statt, die infolge des Kraftwerkbaus und des bevorstehenden Rheinstaus den altherwürdigen hölzernen Flussübergang ablöste.

Am Festumzug nahmen auch diese 5 in die Rafzerfelder Festtagstracht gewandten jungen Wasterkingeringen teil. Sie sollen als Ehrendamen an den Feierlichkeiten teilgenommen haben.

v.l.n.r: Friedrickli Spühler vos Becke,

ler des Bahnviadukts, dann die helle neue Strassenbrücke, und am oberen Bildrand die alte Holzbrücke, welche den Besucherstrom kaum fassen kann. Offensichtlich wollten alle Leute noch ein letztes Mal diese Brücke begehen, wurde sie doch kurz danach abgerissen.

Am Wochenende des 13.-15. Septembers 2019 findet wieder ein Brückenfest in Eglisau statt, der 100. Geburtstag der Strassenbrücke wird gefeiert und das völlig zurecht! In Zahlen nicht fassbar und unvorstellbar,



Seline Spühler vos Puure, Lina Spühler vos Spühler-Heiris, die Schwestern Keller, Gret Rutschmann vos'Gmeindames, die Mutter von Klär Nussbaum.

Beim genauen Betrachten des Bildes erkennt man ganz im Hintergrund die Pfei-

ler für eine Frequenz die Jubilarin in den vergangenen 100 Jahren bewältigt hat und bis heute für uns alle links und rechts des Rheins unseren Alltag erleichtert! Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und auf weitere 100 Jahre treue Dienste.

*Chronikstube Wasterkingen - Doris u. Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17*

## September – November

### September

- 01. **Gemeinde**, kant. Abstimmung/kommunale Wahlen (SUR), Gemeindehaus, **08.30-09.30 Uhr**
- 06. **Militärschützenverein**, Training, **17.30-19.30 Uhr**
- 13. **Militärschützenverein**, Training, **17.30-19.30 Uhr**
- 14./15. **TV Hüntwangen**, Turnfahrt
- 15. **Phantoms Rafzerfeld**, Heimrunde Herren
- 20. **Militärschützenverein**, Training, **17.30-19.30 Uhr**
- 20. **Gemeinde**, Informationen zum Forst „In Kraftsetzung“ des neuen Betriebsplan und 100 Jahre Züriwald, Dorfhuus, Flyer folgt, **18.00 Uhr**
- 21./22. **Herbstmesse Rafz**
- 27. **Militärschützenverein**, Training, **17.30-19.30 Uhr**

### Oktober

- 04. **Militärschützenverein**, Training, **17.30-19.30 Uhr**
- 05. **Militärschützenverein**, Endschiessen, **15.00-18.00 Uhr**
- 05.-07. **Chilbi Wil**
- 20. **Gemeinde**, Wahlen: National- u. Ständerat, Gemeindehaus, **08.30-09.30 Uhr**
- 26. **Papier-, Karton- und Kleidersammlung**

### November

- 02. **Militärschützenverein**, Absenden, Einladung folgt
- 04. **Gemeinde**, Häckseltour, Flyer folgt
- 08./09. **Verein WAKI-MO-KA**, Advent-Märt
- 10. **Phantoms Rafzerfeld**, Heimrunde Damen
- 24. **Gemeinde**, eidg. und kant. Abstimmung, Gemeindehaus, **08.30-09.30 Uhr**
- 27. **Gemeindeversammlung**, Dorfhuus, **20.00 Uhr**
- 28. **Pro Wasti**, Adventskranz-, gesteck basteln, Feuerwehrlokal, **09.00-11.30 / 13.30-16.30 Uhr**
- 30. **Musikverein Wil**, Winterkonzert Kirche Wil, **19.30 Uhr**

### Voranzeige Dezember

- 01. **Musikverein Wil**, Winterkonzert Kirche Wil, 16.30 Uh
- 03.-08. **TV Hüntwangen**, Chlausen
- 10. **Gemeinde**, Seniorenweihnachtsfeier, 14.00 Uhr (Dorfhuus)
- 14. **Papier- und Kartonsammlung**
- 14. **TV Hüntwangen**, Chlaushock



**Wasterkinger Mitteilungen**  
**Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen**  
**Tel: 044 869 06 05, E-Mail: [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch)**